TOSHIBA

BEDIENUNGSANLEITUNG

Videocassettenrecorder

Hi-Fi VHS PAL NTSC4.43

V-727G

SHOWVIEW DELUXE

Vor der Verwendung dieses Videorecorders
Dieser Videorecorder hat eine automatische Einrichtfunktion, so daß Sie ihn schnell in Betrieb nehmen können.
Einzelheiten siehe Seite 9 in dieser Bedienungsanleitung.

Diese Publikation wurde auf Recyclingpapier gedruckt

20738320

70061923

EINLEITUNG 3
VORBEREITUNG 9
WIEDERGABE 13
AUFNAHME 20
ERNEUTE EINRICHTUNG 31
WEITERE INFORMATIONEN 35

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des hochwertigen Videorecorders TOSHIBA V-727G. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und genießen Sie den hohen Bedienungskomfort Ihres TOSHIBA-Videorecorders.

Tragen Sie die an der Rückwand des Videorecorders angegebene Modell- und Fabriknummern in die Felder der folgenden Zeile ein.

Modell-Nr. _____ Fabrik-Nr. _____

Achten Sie zugunsten einer langen Betriebslebensdauer und stets optimaler Leistung des Videorecorders auf:

- **den Anschluß einer geeigneten Antenne,**
- **regelmäßige fachmännische Wartung und**
- **korrekte Bedienung durch alle Anwender.**

UND VOR ALLEM:

Achten Sie darauf, daß Kinder keine Gegenstände in Öffnungen oder Belüftungsschlitze des Gerätes stecken, da hierbei die Gefahr elektrischer Schläge besteht. Überlassen Sie im Hinblick auf den Betrieb des Videorecorders nichts dem Zufall, und beachten Sie die nachfolgenden Vorsichtsmaßregeln.

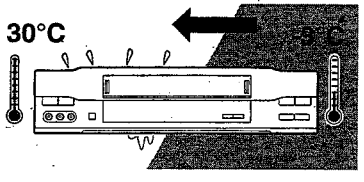
VORSICHTSMASSREGELN

- Stellen Sie den Videorecorder nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern oder Luftschächten auf, oder an Plätzen, wo das Gerät direkter Sonnenlichtbestrahlung, Staub, starken Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt ist.
- Sorgen Sie für ausreichende Lüftung, um einen Hitzestau im Gerät zu vermeiden. Stellen Sie den Videorecorder nicht auf weiche Oberflächen (Teppiche, Kissen usw.) oder zu nahe an Vorhängen, Wandteppichen usw. auf. Eingebaute Bücherregale und dergleichen sind ebenfalls als Aufstellplatz zu vermeiden.
- Der Videorecorder und die Cassetten sollten von starken magnetischen Feldern ferngehalten werden.
- Trennen Sie das Netzkabel stets am Stecker ziehend von der Netzsteckdose. Ziehen Sie niemals am Netzkabel selbst.
- Stecken Sie keine brennbaren oder metallischen Gegenstände in das Gehäuse des Videorecorders, da hierdurch ernsthafte Schäden am Gerät entstehen können.
- Schützen Sie das Gerät bei einem eventuellen Transport vor Erschütterungen und Stößen, um Schäden zu vermeiden.
- Nehmen Sie nach dem Abspielen eines Bandes die Cassette aus dem Videorecorder heraus, wenn dieser einige Zeit lang nicht benutzt werden soll.
- Heben Sie den Lieferkarton und die Verpackungsmaterialien nach Möglichkeit auf. Bei einem eventuellen späteren Transport des Videorecorders könnte sich die Originalverpackung als sehr nützlich erweisen. Das Gerät ist am besten geschützt, wenn es wieder so verpackt wird, wie es geliefert wurde.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Chemikalien wie z.B. Insektenspray in der Nähe des Geräts. Vermeiden Sie längeren Kontakt von Gummi- oder Kunststoffobjekten mit dem Gerät, da diese die Oberfläche beschädigen können.

KONDENSATBILDUNG

Schalten Sie das Gerät niemals sofort ein, nachdem es von einem kalten an einen warmen Aufstellplatz transportiert wurde. Schließen Sie das Netzkabel des Videorecorders in diesem Fall an eine Netzsteckdose an, um die Stromversorgung herzustellen, und lassen Sie das Gerät ZWEI BIS DREI Stunden stehen ohne eine der Funktionstasten zu drücken. Wenn der Videorecorder extremen Temperaturveränderungen ausgesetzt war, kann sich im Geräteinneren auf wichtigen Bauteilen, wie z.B. auf der Kopftrommel, Kondensat (Beschlag) bilden. Hierdurch kann das Cassettenband an der Kopftrommel haften bleiben und das Band oder der Videokopf beschädigt werden.

Kondensat bildet sich gewöhnlich in den folgenden Fällen:
- Nach einem Transport des Gerätes von einem kalten an einen warmen Aufstellplatz.
- In einem schnell aufgeheiztem Raum, oder an einem Platz, wo das Gerät dem direkten Luftstrom einer Klimaanlage oder dergleichen ausgesetzt ist.
- In einem feuchten Raum oder einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit.



HQ
HIGH QUALITY

HQ VHS ist mit vorhandenen VHS-Geräten kompatibel.

Mit diesem Videorecorder können nur VHS-Cassetten verwendet werden.

WARNUNG:

DAS GERÄT VOR REGEN UND FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN, UM DIE GEFAHR VON BRÄNDEN ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU VERMEIDEN. NIEMALS DAS GEHÄUSE ÖFFNEN; BEIM BERÜHREN VON INTERNEN BAUTEILEN BESTEHT DIE GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE. WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.

Das Gerät ist nicht von der Netzversorgung getrennt, solange der Netzstecker noch an die Steckdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde.

HINWEIS:

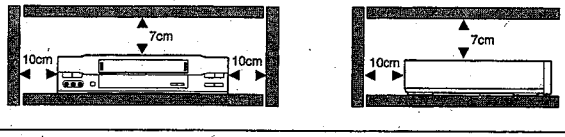
Typenschild und Warnetikett befinden sich an der Geräterückwand.

WICHTIG:

Fernsehprogramme dürfen nur unter der Auflage aufgenommen werden, daß keine Urheberrechte verletzt werden.

Dieses Gerät kann SECAM-Sendungen empfangen und die Signale im MESECAM-System aufzeichnen und wiedergeben.
- Wenn Fernsehprogramme der SECAM-Norm, die auf diesem Videorecorder aufgezeichnet wurden, auf einem SECAM-Videorecorder abgespielt werden, erscheinen sie in schwarzweiß.
- Bei Wiedergabe solchen Materials auf einem PAL-Videorecorder kann normale Bildfarbe nicht garantiert werden.
- Wenn auf einem SECAM-Videorecorder aufgezeichnete oder nach SECAM vorbespielte Bänder auf diesem Videorecorder abgespielt werden, ist die Wiedergabe in schwarzweiß.

Richten Sie sich nach der folgenden Abbildung, um ausreichenden Platz um das Gerät herum für gute Luftzufuhr zu lassen.



Dieses Produkt entspricht den Forderungen der Direktiven 73/23/EEC, 89/336/EEC, 92/31/EEC und Artikel 5 und 13 der Direktive 93/68/EEC.

MERKMALE

SHOWVIEW DELUXE

Dieser Videorecorder ist mit dem SHOWVIEW DELUXE* Programmiersystem ausgestattet. Das neue System erlaubt es, leicht Programme in Abwesenheit aufzunehmen. Sie brauchen nur das gewünschte Programm in der Fernsehzeitschrift aufzusuchen und die SHOWVIEW Nummern mit maximal 9 Stellen einzugeben, die neben dem Programmtitel aufgeführt sind.

* ShowView DELUXE ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp. Das ShowView DELUXE-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

AUTOMATISCHE EINRICHTUNG

Ihr Videorecorder kann automatisch Fernsehsender im Speicher ablegen und die Uhrzeit einstellen, solange das Antennenkabel und das Netzkabel angeschlossen werden.

KOMPATIBILITÄT MIT VERSCHIEDENEN NORMEN

- **MULTI-VIDEO-SYSTEM**
  Dieser Videorecorder ist mit den Fernsehnormen PAL, MESECAM und NTSC 4.43 kompatibel.
- **MULTI-FERNSEHSYSTEM**
  Dieser Videorecorder kann Programme empfangen und aufnehmen, die in den Normen PAL B/G, SECAM B/G und SECAM D/K ausgestrahlt werden.
- **NTSC AUF PAL-FERNSEHERN**
  Dieser Videorecorder erlaubt es Ihnen, ein im NTSC-System bespieltes Band auf einem PAL-Fernseher zu betrachten.

Hi-Fi-SYSTEM

Hi-Fi-Aufnahme und Hi-Fi-Wiedergabe sind möglich.

SP/LP-BANDGESCHWINDIGKEITSMODUS

Mit diesem Videorecorder können Bänder sowohl in SP- als auch in LP-Bandgeschwindigkeit abgespielt und aufgenommen werden.

TOSHIBA SYSTEM-FERNBEDIENUNG

Das mitgelieferte Fernbedienungsteil ist mit TOSHIBA TV-Geräten kompatibel und erlaubt die grundlegende Steuerung des vorhandenen TOSHIBA-TV-Geräts.

EMPFANG VON STEREO/ZWEI-SPRACHEN-FERNSEHPROGRAMMEN

Der Videorecorder empfängt zweisprachige Stereoprogramme; der Stereo-/Zweisprachenton kann wahlweise und abgespielt werden.

ANSCHLIESSBARER SATELLITENEMPFÄNGER/ PREMIERE-DECODER

Dieser Videorecorder kann an Ihren Satellitenempfänger oder PREMIERE-Decoder angeschlossen werden.

* Das "PREMIERE"-System wird hauptsächlich in Deutschland verwendet.

STEUERUNG DES SAT-EMPFÄNGERS

Ein angeschlossener Sat-Empfänger kann über diesen Videorecorder gesteuert werden. Es ist möglich, auch in Abwesenheit mehrere verschiedene Satellitenkanäle aufzuzeichnen, da der Videorecorder automatisch Satellitensender wählen kann.

WIEDERGABE MIT VARIABLER GESCHWINDIGKEIT

Sie können Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit von Standbild bis zu Suchlaufgeschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung ausführen.

ZÄHLWERKFUNKTIONEN

- **Lineare Zählwerkfunktion:** Zeigt die vergangene Spielzeit des Bandes in Echtzeit bei Aufnahme oder Wiedergabe.
- **Index/Skip-Suchlauf:** Erleichtert das Auffinden von gewünschten Programmen mit Hilfe von auf dem Band aufgezeichneten Index-Signalen.

TIMERFUNKTION

Bildschirmprogrammierung (OSP) - Deutsch/Englisch

- Die Zeituhr und Timerprogrammierung läßt sich durch Beobachtung der Programmanzeige im Fernsehbild leicht und mühelos durchführen.
- Im Zeitraum eines Monats können bis zu 6 Programme aufgenommen werden.

VPS (VIDEO PROGRAMM SYSTEM) / PDC (PROGRAMME DIELIVERY CONTROL SYSTEM)

Mit Hilfe dieser Funktion können Fernsehprogramme von Anfang bis Ende aufgenommen werden, selbst wenn die Sendezeit geändert wurde.

* Das in Deutschland verwendete VPS-System gibt es nicht überall. In Gebieten, wo keine VPS- oder PDC-Signale ausgestrahlt werden, ist diese Funktion des Videorecorders wirkungslos.

AUTOMATISCHE DIGITAL-SPURLAGEREGELUNG

Die automatische Spurlageregelung des Wiedergabebildes für optimale Bildqualität.

AUTOMATISCHE KOPFREINIGUNG

Der automatische Kopfreiniger reinigt den Videokopf selbsttätig.

INHALT

Bietet eine allgemeine Erklärung des Videorecorders, einschließlich Bezeichnungen der Tasten, Buchsen etc.

1 EINLEITUNG 3

1. MERKMALE 3
2. INHALT 4
   Praktische Verwendung dieser Bedienungsanleitung 5
3. BEZEICHNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE 6
   • Vorderseite • Rückseite
   • Fernbedienungsteil • Videorecorder-Display
4. VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG 8
   • TOSHIBA TV-Steuerung

EINLEITUNG

Erklärt, was vor der Inbetriebnahme des Videorecorders getan werden muß.

2 VORBEREITUNG 9

1. AUTOMATISCHE EINRICHTUNG 9
2. BETRACHTEN VON VIDEOBILDERN 10
3. BILDSCHIRMANZEIGE / VIDEOCASSETTEN-BETRIEB ... 11
4. EINSTELLEN DES VIDEOSYSTEMS 12

VORBEREITUNG

Erläutert verschiedene Funktionen zur Wiedergabe.

3 WIEDERGABE 13

1. WIEDERGABE 13
2. WIEDERGABE VON NTSC-BÄNDERN 14
3. WIEDERGABE MIT VARIABLER GESCHWINDIGKEIT 15
4. INDEX-SUCHBETRIEB 17
5. EINSTELLEN DES TONAUSGANGS / ZÄHLWERKFUNKTION ... 19

WIEDERGABE

Erläutert die Aufnahmefunktionen.

4 AUFNAHME 20

1. AUFNEHMEN EINES FERNSEHPROGRAMMS 20
2. AUFNEHMEN VON EINEM SATELLITENEMPFÄNGER .. 21
3. AUDIO-ÜBERSPIELEN / BANDKOPIEREN 22
4. PROGRAMMIERBARE TIMER-AUFNAHME 23
5. STEUERUNG VON SATELLITENKANÄLEN 25
6. SHOWVIEW DELUXE-VORBEREITUNG 27
7. SHOWVIEW DELUXE-AUFNAHME 29

AUFNAHME

Rückstellen des Videorecorders.

5 ERNEUTE EINRICHTUNG 31

1. ANFANGSEINSTELLUNGEN MIT BILDSCHIRMANZEIGE 31
2. ZUWEISUNG DER FERNSEHKANÄLE AM VIDEORECORDER .. 33

ERNEUTE EINRICHTUNG

Bei Betriebsproblemen diesen Abschnitt zuerst lesen, bevor Sie das Gerät zur Reparatur einreichen.

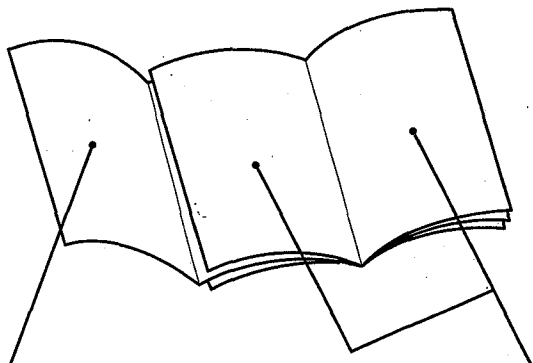
6 WEITERE INFORMATIONEN 35

1. BEI AUFTRETEN VON STÖRUNGEN 35
2. TECHNISCHE DATEN/ZUBEHÖR ... Hinteres Umschlagblatt

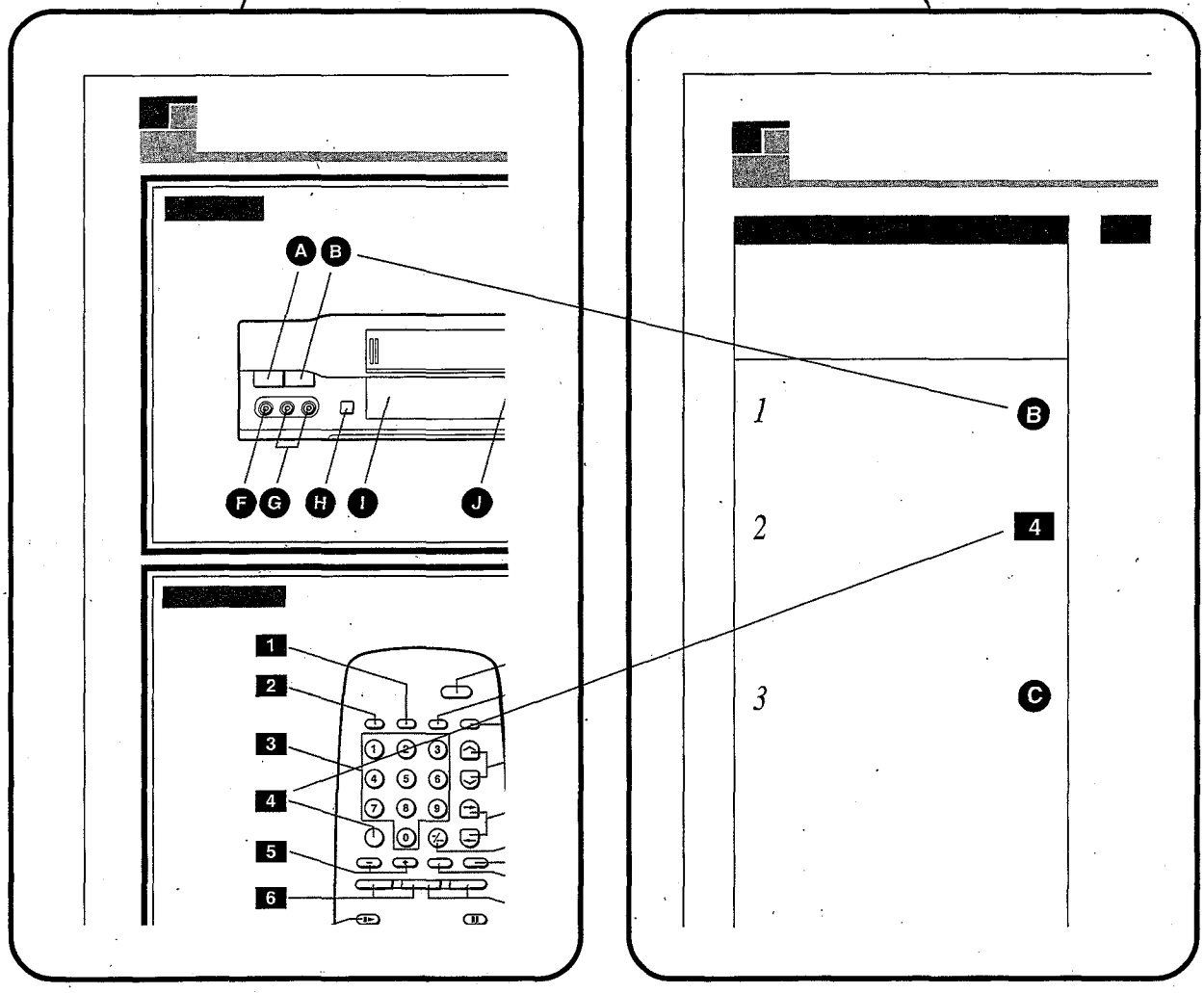
WEITERE INFORMATIONEN

Praktische Verwendung dieser Bedienungsanleitung

Diese Seite herausklappen.



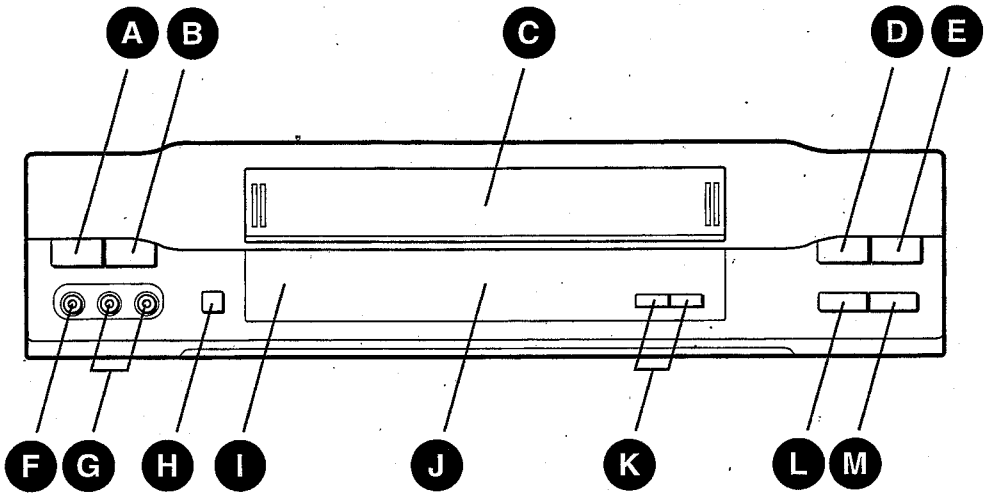
Jedes Bedienungselement ist mit einem Buchstaben oder einer Nummer gekennzeichnet, die auch im Text als Bezug gegeben wird.
Mit Hilfe dieser Zeichen lassen sich die Teile leicht auffinden.



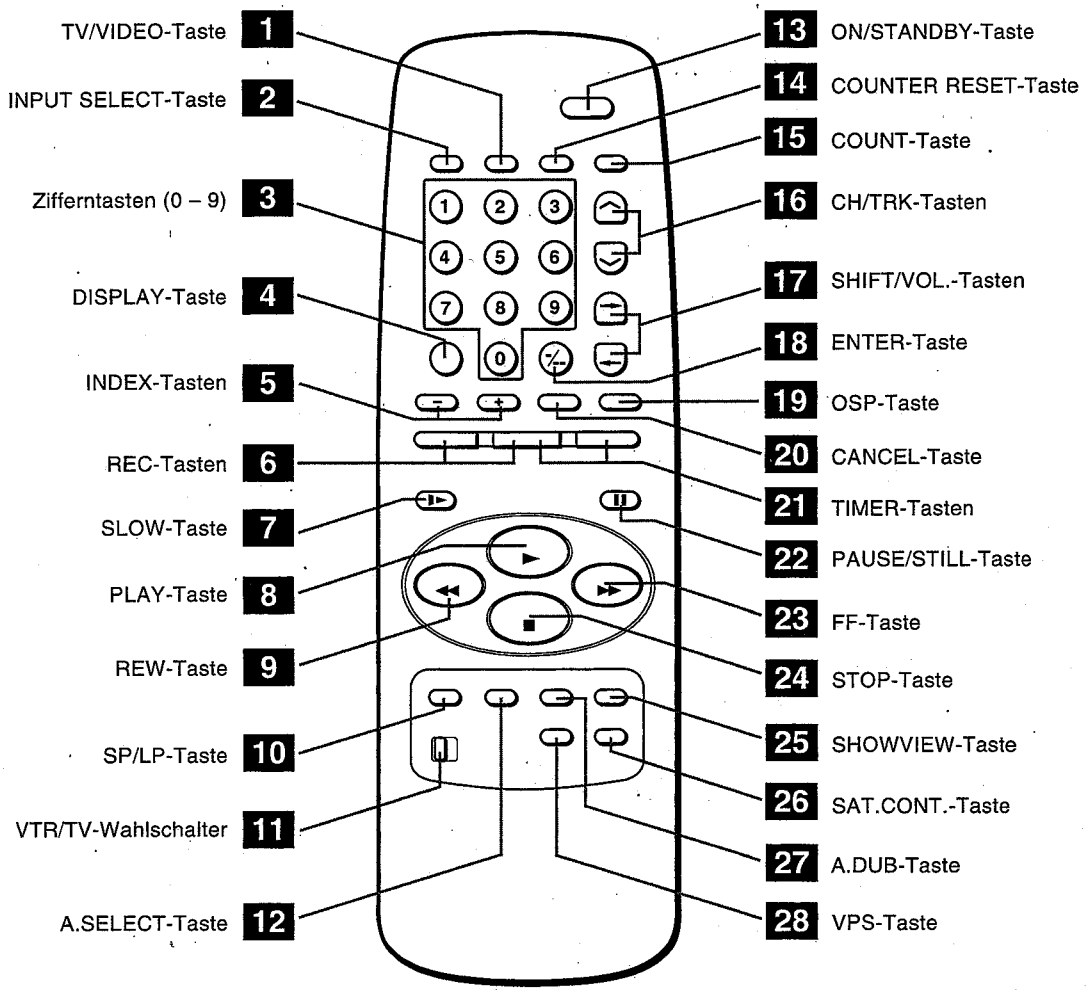
- Eingekreiste Zeichen beziehen sich auf Teile an der Gerätevorderseite: viereckige Kennzeichnungen beziehen sich auf solche an der Fernbedienung.

BEZEICHNUNG DER BEDIENUNGSELEMENTE

Vorderseite



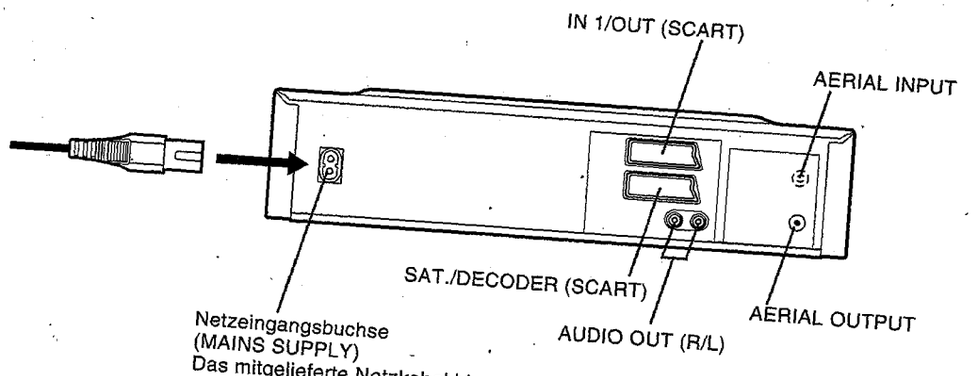
Fernbedienungsteil



- **A** ON/STANDBY-Taste
- **B** EJECT-Taste
- **C** Cassettenfach
- **D** PLAY-Taste
- **E** STOP-Taste
- **F** LINE IN 2 VIDEO-Buchse
- **G** LINE IN 2 AUDIO L/R-Buchsen
- **H** REC-Taste
- **I** Fernbedienungssensor
- **J** Videorecorder-Display
- **K** CHANNEL-Tasten
- **L** REW-Taste
- **M** FF-Taste

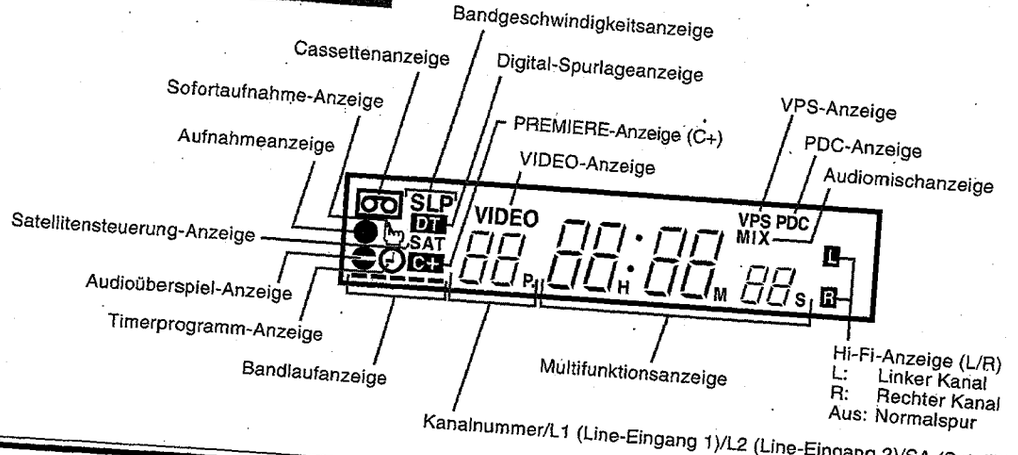
Eingangsbuchsen LINE IN 2 (Vorderseite)
Wenn das hier angeschlossene Gerät in Mono arbeitet (nur eine Ausgangsbuchse hat) die Seite L (MONO) anschließen, um das gleiche Tonsignal auf sowohl L als auch R auf der HiFi-Spur aufzuzeichnen.

Rückseite



Das mitgelieferte Netzkabel hier anschließen.

Videorecorder-Display

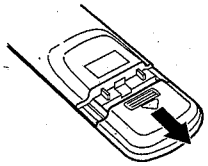


VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG

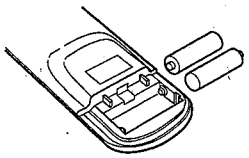
In diesem Abschnitt wird die Vorbereitung zur Fernsteuerung beschrieben.

Vorbereitung des Fernbedienungsteils

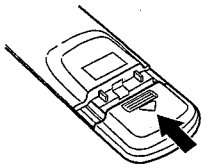
1 Den Batteriefachdeckel an der Rückseite abschieben.



2 2 Batterien des Formats R03 (Microzellen) entsprechend den Polungsmarkierungen einlegen.

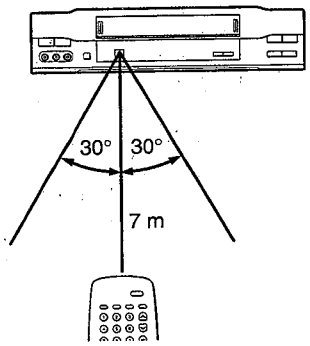


3 Den Batteriefachdeckel schließen.



4 Das Fernbedienungsteil zur Steuerung auf den Videorecorder richten, und innerhalb des Wirkungsbereichs bleiben, wie in der Abbildung gezeigt.

Reichweite: innerhalb von ca. 7 m vom Fernbedienungssensor
Winkel: innerhalb von ca. 30° in alle Richtungen



Hinweise zu den Batterien

- Die Lebensdauer der Batterien beträgt je nach Einsatzhäufigkeit etwa 1 Jahr.
- Wenn das Fernbedienungsteil nicht richtig arbeitet, die Batterien durch neue ersetzen.
- Nicht die Batterien in offenes Feuer werfen.
- Wenn das Fernbedienungsteil längere Zeit nicht verwendet werden soll, die Batterien entnehmen, um Schäden durch auslaufende Batteriesäure zu vermeiden.

Richtige Behandlung des Fernbedienungsteils

- Bei Verwendung des Fernbedienungsteils die Betriebstasten jeweils längstens 1 Sekunde drücken, um richtigen Betrieb zu gewährleisten.
- Das Gerät nicht an heißen oder feuchten Orten aufstellen und vor Stößen schützen.
- Dafür sorgen, daß kein starkes Licht wie Sonnenlicht oder direkte Beleuchtung auf den Fernbedienungssensor fällt.
- Kein Wasser auf das Fernbedienungsteil schütten oder dieses auf eine nasse Unterlage legen.

TOSHIBA TV-Steuerung

Das Fernbedienungsteil kann TOSHIBA-TV-Geräte steuern.

Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf **"TV"**. 11

Das Fernbedienungsteil auf den TOSHIBA-Fernseher richten, und die folgenden Tasten betätigen, um sicherzustellen, daß der Fernseher richtig gesteuert wird.

ON/STANDBY	Ein- und Ausschalten des Fernsehers.	13
CH	Wählen von höheren oder niedrigeren Fernsehkanälen.	16
VOL (Volume)	Einstellen des Lautstärkepegels.	17
INPUT SELECT	Wählen einer externen Signalquelle, wie eines anderen Videorecorders.	2
Zifferntaste/ ENTER-Taste	Wählen von Fernsehkanälen. Die Verwendungsart kann je nach Fernsehermodell unterschiedlich sein. Prüfen, wie die Tasten am vorhanden Fernseher wirken. Beispiel. Zum Wählen von Kanal 3: • 0→3 • 0→3→ENTER • ENTER→3 Zum Wählen von Kanal 16: • 1→6 • 1→6→ENTER • ENTER→ENTER→1→6	3 18

Wichtig
Nicht alle Fernseher sprechen auf alle oben beschriebenen Bedienvorgänge an, und nicht jeder Fernseher kann mit diesem Fernbedienungsteil gesteuert werden. Wenn dies der Fall ist, verwenden Sie das Fernbedienungsteil des vorhandene Fernsehers.

2 1

VORBEREITUNG

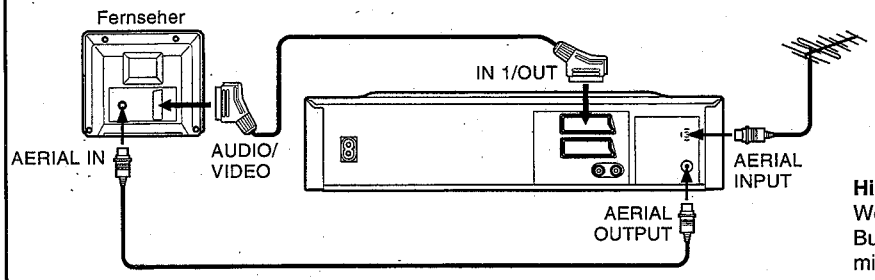
AUTOMATISCHE EINRICHTUNG

Die automatische Einrichtfunktion stellt automatisch Fernsehsender und die Uhrzeit ein. Dazu muß nur der Videorecorder an die Antenne und den Fernseher angeschlossen und das Netzkabel eingesteckt sein.

Automatische Einrichtung

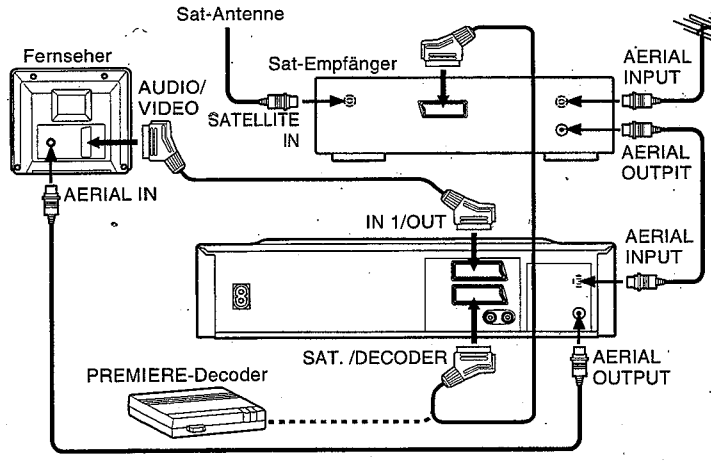
1 Den Videorecorder über Antennenkabel mit der Hauptantenne und dem Fernseher verbinden.

Um nur Fernsehsender zu empfangen



Hinweis
Wenn der Fernseher eine SCART-Buchse hat, ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) zum Anschluß verwenden.

Um Fernseh- und Sat-Kanäle zu empfangen

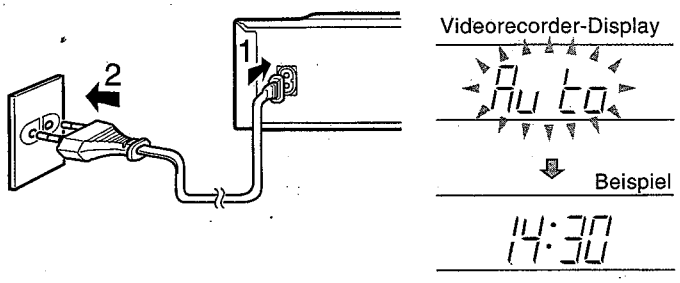


Hinweise
- Wenn sowohl der Fernseher als auch der Empfänger mit einer SCART-Buchse ausgestattet sind, verwenden Sie ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) zum Anschluß an den Videorecorder.
- Zum Anschluß eines PREMIERE-Decoders an den Videorecorder oder Fernseher ein RGB SCART-Kabel (Vollanschluß-Typ, im Fachhandel erhältlich) verwenden.
- Wenn Sie den Sat-Empfänger und den Videorecorder nur mit einem Antennenkabel miteinander verbinden, werden Satellitenkanäle nicht mit automatischer Einrichtung eingestellt. In diesem Fall müssen sie manuell eingestellt werden. (Siehe Seite 33 bis 34.)

Den Sat-Empfänger oder den PREMIERE-Decoder einschalten.

*Das "PREMIERE"-System wird hauptsächlich in Deutschland verwendet.

2 Den Videorecorder ans Netz anschließen, um die Auto-Einrichtfunktion zu starten. Einige Minuten lang blinkt die Anzeige "AUTO" im Display.



Wenn die Einstellung beendet ist, erscheint im Display die Zeit, also z.B. "14:30".

Die Auto-Einrichtfunktion hat jetzt alle Fernsehsender am Videorecorder und die aktuelle Uhrzeit eingestellt. Alle Einstellungen mit Ausnahme der des Jahres werden vorgenommen. Einstellung des Jahres siehe "Einstellung der Uhr" auf Seite 32.

Hinweise
- Die automatische Einrichtfunktion wie oben beschrieben steht nur beim ersten Netzanschluß des Videorecorders zur Verfügung. Wenn sie wiederholt werden soll, siehe Beschreibung ab Seite 31.
- Wenn das Videorecorder-Display nach dem Blinken "0:00" zeigt, sind keine Fernsehsender gespeichert. Stellen Sie sicher, daß die Antenne angeschlossen ist und führen Sie "Schnell Einstellung" (Seite 31) aus, um Sender zu speichern und die Uhrzeit einzustellen.
- Die Fernsehsender in den Einstellbereichen 2, 3 und 4 werden in diesem Schritt nicht automatisch gespeichert. Zum Empfang dieser Sender müssen sie manuell eingegeben werden. Siehe "ZUWEISUNG DER FERNSEHKANÄLE AM VIDEORECORDER" auf Seite 33 und 34.

BETRACHTEN VON VIDEOBILDERN

Das Verfahren zum Betrachten von Videobildern ist unterschiedlich, je nachdem ob ein SCART-Kabel verwendet wird oder nicht.

Bei Verbindung über SCART-Kabel

■ **Betrachten von Videobildern vom Videorecorder**
Eine Cassette einlegen, und die **PLAY**-Taste am Fernbedienungsteil oder an der Vorderseite des Videorecorders drücken. 8 D

■ **Zum Betrachten oder Aufnehmen eines Programms vom angeschlossenen Sat-Empfänger**
Die Taste **INPUT SELECT** drücken, so daß die Anzeige "SA" im Videorecorder-Display erscheint. (Siehe Seite 21.) 2

Hinweis
Wenn Störungen im TV-Bild auftreten, können diese am Videorecorder minimiert werden, indem der HF-Ausgangskanal deaktiviert wird, so daß im Videorecorder-Display "– –" erscheint.
- Der HF-Ausgangskanal kann im MANUELLE EINSTELLUNG-Bildschirm eingestellt werden (Schritt *3*, Seite 33). Drücken Sie die Zifferntaste 4, um den "HF-AUS KANAL" zu wählen, und betätigen Sie die SHIFT-Taste, um auf dem Bildschirm "AUS" einzustellen.

Bei Verbindung ohne SCART-Kabel (Einstellen des Videokanals)

Die Videorecorder-Signale werden von der Buchse AERIAL OUTPUT zum Fernseher gesandt. Der Fernseher muß einen Kanal für diese Videorecorder-Signale reserviert haben. Dieser Kanal wird als Videokanal bezeichnet.

1 Schalten Sie den Fernseher ein.

2 Wählen Sie einen freien Kanal am Fernseher, der für Video verwendet werden soll, wie z.B. Kanal 9. Anschließend wird der Kanal nur zum Betrachten von Videobildern verwendet.

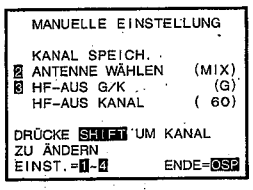
3 Drücken Sie die **ON/STANDBY**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten. 13 A

4 Halten Sie die **OSP**-Taste **länger als 5 Sekunden gedrückt.** 19

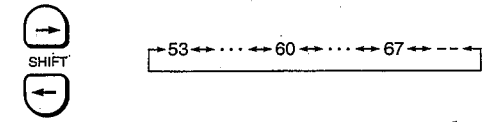
Videorecorder-Display

5 Stellen Sie den Fernseher (z.B. auf Kanal 9 in Schritt *2*) so ein, daß das folgende Bild klar erscheint.
(Betr. Einstellung des Fernsehers siehe Bedienungsanleitung des Fernsehers.)

Fernseherbildschirm



6 Wenn nach der Sendereinstellung (in Schritt *5*), immer noch Störungen aufgrund von benachbarten Kanälen vorliegen, drücken Sie die **SHIFT**-Taste, um einen anderen Kanal zu wählen. 17
Die Nummer ändert sich im Videorecorder wie folgt.



Stellen Sie den Fernseher um UHF-Kanal 62 (zum Beispiel) ein, und bestätigen Sie, daß das Bildschirmbild klar ist.

7 Die **Zifferntaste 3** drücken, um "G" oder "K" auf dem Bildschirm entsprechend dem Fernsehsystem in Ihrem Wohngebiet einzustellen. 3

G: Deutschland, Italien, Schweiz sowie Länder des Mittleren und Nahen Ostens.
K: Russische Republik, Tschechische Republik, Slovakische Republik, Ungarn, etc.

Hinweis
Wenn diese Einstellung falsch ist, kann gute Bild-und Tonqualität nicht erzielt werden.

8 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19
Die Videokanal-Einstellung ist damit abgeschlossen.

Hinweis
Der hier gezeigte Fernseher ist vom PAL-System. Wenn Sie einen SECAM-Fernseher verwenden, ist die Bildqualität geringer.

Hinweise zum Antennenausgang

Auf dem Bildschirm in Schritt *5* kann der Antennenausgang auf "MIX" oder auf "SW" gestellt werden. (Gilt, wenn der Videorecorder nur über die Buchse AERIAL OUTPUT an den Fernseher angeschlossen ist.)
Drücken Sie die **Zifferntaste 2**, um "ANTENNE WÄHLEN" auf "MIX" oder "SW" zu stellen. 3

MIX: Sie können ein Videobild auf dem Videokanal betrachten, ungeachtet ob die TV/VIDEO-Taste gedrückt ist oder nicht. Der Schalter sollte nur auf "SW" gestellt werden, wenn die Videobilder oder Fernsehbilder nicht klar erhalten werden können.

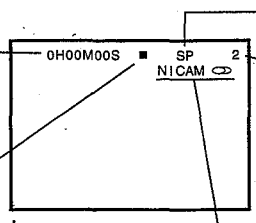
SW: Sie können ein Videobild auf dem Videokanal nur betrachten, wenn die Anzeige "VIDEO" im Videorecorder-Display leuchtet, indem Sie die Taste TV/VIDEO drücken. 1

* Die Menüsprache kann zwischen Deutsch und Englisch umgeschaltet werden. (Siehe Seite 31.)

BILDSCHIRMANZEIGE / VIDEOCASSETTEN-BETRIEB

Meldungen und Anzeigen auf dem Bildschirm

Durch Drücken der **DISPLAY**-Taste kann die Betriebsartanzeige abgerufen werden. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, erlischt die Anzeige, und nur die Zählwerkanzeige bleibt auf Bildschirm. Um diese verschwinden zu lassen, drücken Sie die **DISPLAY**-Taste erneut. 4



Zählwerkanzeige
- Lineare Zeitzählung
- Uhrzeit

Bei jedem Drücken der **COUNT**-Taste 15 wird die Anzeige umgeschaltet. (Einzelheiten siehe Seite 19.)

Bandgeschwindigkeit zur Aufnahme (SP/LP/SLP)

Speicherplatznummer

Die Anzeige variiert mit der Betriebsart.

Cassettenauswurf	⏏
Stopp	■
Vorspulen Vorwärts-Bildsuchlauf	▶▶
Rückspulen Rückwärts-Bildsuchlauf	◀◀
Aufnahme	●
Aufnahmepause	❚❚●
Wiedergabe	▶
Standbild Einzelbild	❚❚
Zeitlupenwiedergabe	▮▶

Die Anzeige variiert je nach der empfangenen STEREO/ZWEISPRACHIG-Sendung.

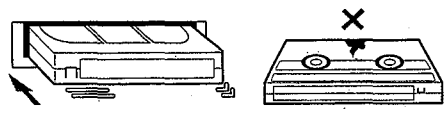
STEREO/ZWEISPRACHIG-Sendung	
STEREO-Fernsehprogramm	⊂⊃
ZWEISPRACHIG-Fernsehprogramm (Ausstrahlung in einer anderen Sprache)	I / II
Normales Fernsehprogramm (Ton in Mono)	Leuchtet nicht

Außer den obigen Anzeigen kann der Videorecorder noch weitere Angaben im Bildschirm erscheinen lassen, wie Index-Suchlauf. Einzelheiten dazu siehe betreffende Seiten der Bedienungsanleitung.

Umgang mit Videocassetten

■ Einlegen einer Cassette

Schieben Sie die Cassette mit der Fensterseite nach oben und der Etikettenseite zu Ihnen hinweisend ein. Der Videorecorder schaltet automatisch ein. Die Anzeige ⊂⊃ erscheint im Videorecorder-Display. C



■ Auswerfen einer Cassette

Drücken Sie die **EJECT**-Taste. Die Cassette wird aus dem Cassettenfach ausgeschoben. B

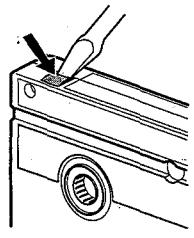
Warnung
Nicht die Hand oder Gegenstände in den Cassettenschacht stecken. Dadurch können Verletzungen oder Schäden am Gerät hervorgerufen werden. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn kleine Kinder in der Nähe sind, um Unfälle zu verhindern.

Vorsichtsmaßregeln zum Umgang mit Videocassetten

Videocassetten haben einen Löschschutzzapfen, um versehentliches Löschen zu verhindern. Wenn dieser Zapfen herausgebrochen ist, ist Aufnahme unmöglich.

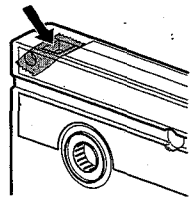
■ Zur Vermeidung versehentlichen Löschens

Diesen Zapfen mit einem Schraubenzieher herausbrechen.



■ Zum erneuten Bespielen

Die Aussparung mit Klebestreifen abdecken.



- Schützen Sie Ihre Cassetten vor direktem Sonnenlicht, und legen Sie die Cassetten nicht in der Nähe von Heizkörpern ab.
  Vermeiden Sie Plätze mit hoher Luftfeuchtigkeit, Vibrationen und Stößen, starken Magnetfeldern (wie sie in der Nähe von Elektromotoren, Trafos oder Magneten auftreten) und Staub.

EINSTELLEN DES VIDEOSYSTEMS

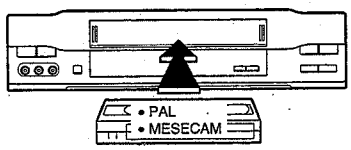
Die videosystems muß richtig eingestellt werden, um Bänder richtig zu bespielen oder abzuspielen.

Videosystem-Einstellung

Mit diesem Videorecoder kompatible Videosysteme:

PAL-Bänder: Im Handel erhältliche Bänder, die im PAL-Videosystem bespielt sind, oder Bänder, auf denen PAL-Fernsehprogramme aufgezeichnet wurden.

MESECAM-Bänder: Bänder, auf denen SECAM-Fernsehprogramme mit einem MESECAM-Videorecorder aufgezeichnet wurden.



Vorbereitung

- Schalten Sie den Videorecorder ein.
- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11

Zur Wiedergabe

Dieser Videorecorder kann Bänder abspielen, die in den Fernsehnormen PAL, MESECAM oder NTSC bespielt sind. Wählen Sie das Videosystem entsprechend dem abzuspielenden Band. Zum Abspielen eines mit NTSC bespielten Bands siehe Abschnitt "WIEDERGABE VON NTSC-BÄNDERN". (Siehe Seite 14.)

1 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19

OSP

```
MENÜ
1 PROGRAMM
2 EINSTELLEN
3 INSTALLATION
4 nexTViewLink EINST.
5 UHR EINST.

WÄHLE=1-5        ENDE=OSP
```

2 Drücken Sie die **Zifferntaste 2**. 3

(2)

```
EINSTELLEN
1PAL/MESECAM    (   PAL)
2NTSC ÜBER PAL TV  (EIN)
3FARBE             (EIN)
4SHOWVIEW VERL.    (AUS)
5BLAUER HINTERGRUND(EIN)
6SPRACHE       (DEUTSCH)

EINST.=1-6       ENDE=OSP
```

3 Drücken Sie die **Zifferntaste 1**, um die unten gezeigte Einstellung vorzunehmen. 3

Videosystem des zur Wiedergabe verwendeten Bandes	PAL	MESECAM
Die Zifferntaste 1 wiederholt drücken, um einzustellen:	"PAL"	"MESECAM"
Ausgabe-Farbe (OUTPUT, AERIAL, IN 1/OUT)	PAL	SECAM

4 Drücken Sie die **OSP**-Taste zweimal, um zum normalen Fernseherbild zurückzuschalten. 19

Zur Aufnahme

Wählen Sie das Videosystem entsprechend der gewünschten Aufnahmequelle.

1 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19

OSP

```
MENÜ
1 PROGRAMM
2 EINSTELLEN
3 INSTALLATION
4 nexTViewLink EINST.
5 UHR EINST.

WÄHLE=1-5        ENDE=OSP
```

2 Drücken Sie die **Zifferntaste 2.** 3

(2)

```
EINSTELLEN
1PAL/MESECAM    (   PAL)
2NTSC ÜBER PAL TV  (EIN)
3FARBE             (EIN)
4SHOWVIEW VERL.    (AUS)
5BLAUER HINTERGRUND(EIN)
6SPRACHE       (DEUTSCH)

EINST.=1-6       ENDE=OSP
```

3 Drücken Sie die **Zifferntaste 1**, um die unten gezeigte Einstellung vorzunehmen. 3

Fernsehsystem (INPUT, AERIAL)	PAL B/G (Deutschland, Italien, Schweiz etc.)	SECAM B/G (Länder des mittleren und nahen Ostens) SECAM D/K (Russische Republik, Tschechische Republik, Slovakische Republik, Ungarn, etc.)
Videosystem über LINE IN-Buchsen (IN, VIDEO, IN 1/OUT)	PAL	SECAM
Die Zifferntaste 1 wiederholt drücken, um einzustellen:	"PAL"	"MESECAM"
Videosystem auf Band aufgezeichnet	PAL	MESECAM

4 Drücken Sie die **OSP**-Taste zweimal, um zum normalen Fernseherbild zurückzuschalten. 19

* Die Menüsprache kann zwischen Deutsch und Englisch umgeschaltet werden. (Siehe Seite 31.)

WIEDERGABE

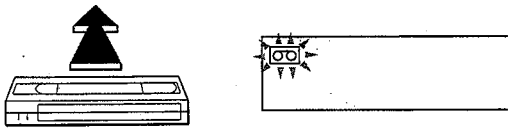
In diesem Kapitel werden grundlegende Wiedergabeverfahren beschrieben.

Grundlegende Wiedergabe

Vorbereitung

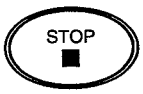
- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11
- Stellen Sie das Videosystem richtig ein. (Siehe Seite 12.)

1 Schieben Sie eine bespielte Videocassette ein. Der Videorecorder schaltet sich ein. Bei Cassetten mit herausgebrochenem Löschschutzzapfen startet die Wiedergabe automatisch. C



2 Drücken Sie die **PLAY**-Taste zum Starten der Wiedergabe. 8 D

3 Drücken Sie nach beendeter Wiedergabe die **STOP**-Taste. 24 E



Wiedergabe und Aufnahme in LP-Bandgeschwindigkeit

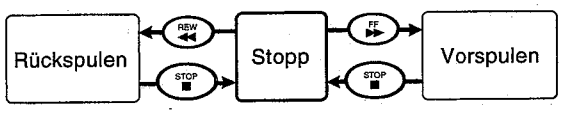
Beim Abspielen einer Videocassette, die mit einem anderen Videorecorder mit LP-Geschwindigkeit aufgenommen wurde, kommt es mitunter vor, daß die Farbe aus dem Bild verschwindet oder das Bild unstabil ist und Rauschstörungen auftreten. Es empfiehlt sich daher, Bänder, die mit diesem Videorecorder bespielt wurden, auch mit diesem Gerät abzuspielen.

Hinweis

Fernseher, die über SCART-Buchsen angeschlossen sind, wählen normalerweise automatisch die Videoeingang-Betriebsart, wenn die PLAY-Taste gedrückt wird.

Rückspulen / Vorspulen

Zum Rückspulen oder Vorspulen des Bandes die Taste **REW** oder **FF** im Stoppbetrieb wie folgt drücken. 9 23

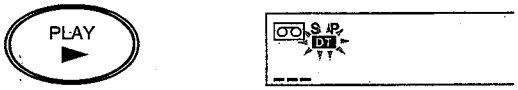


Sie können Videoaufnahmen in verschiedenen Geschwindigkeiten betrachten. Siehe Seite 15.

Einstellen der Spurlage

■ Automatische Digital-Spurlageregelung

Bei Beginn der Wiedergabe wird die Digital-Spurlageregelfunktion automatisch für optimale Bild- und Tonqualität eingeschaltet.
Die "DT"-Anzeige blinkt während der Einstellung im Display.

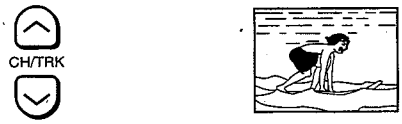


Hinweise

- Während der automatischen Spurlageregelung treten mitunter Bild- und Tonverzerrungen auf.
- Die automatische Digital-Spurlageregelung ist nur im Wiedergabemodus aktiv.

■ Manuelle Einstellung der Spurlage

Stellen Sie die Spurlage manuell ein, falls sich mit der automatischen Digital-Spurlageregelung keine optimalen Ergebnisse erzielen lassen. 16
Halten Sie dazu die **CH/TRK**-Taste gedrückt, bis optimale Bild- und Tonqualität erzielt ist.



Hinweise

- Drücken Sie die Tasten CH/TRK gleichzeitig, falls Sie die Spurlage auf Mittenposition zurückstellen möchten. 16
- Zum Zurückstellen auf digitale Spurlageregelung beide CHANNEL-Tasten am Videorecorder gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang gedrückt halten. K
- Je nach dem verwendeten Band lassen sich Rauschstörungen im Bild mitunter nicht vollständig beseitigen, besonders wenn das Band mit einem anderen Videorecorder aufgenommen wurde.

Hi-Fi- und normales Audiosystem

Die Hi-Fi-Stereospur (2 Kanäle) kann zur Erzielung einer hervorragenden Hi-Fi-Klangwiedergabe verwendet werden. Der auf normalen Tonspuren aufgenommene Ton ist mit herkömmlichen Videorecordern kompatibel.

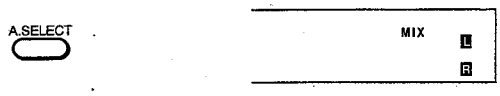
Drücken Sie zum Abspielen eines HiFi-Cassettenbands die **A.SELECT**-Taste zur Wahl des gewünschten Tonausgangs. 12
Die Anzeigen L und R im Videorecorder-Display zeigen an, welche Art von Tonausgang jeweils eingestellt ist. Achten Sie beim Einstellen des gewünschten Tonausgangs deshalb lediglich darauf, welche der beiden Anzeigen gerade leuchtet und welche nicht.

Audio-Mischfunktion

Der Videorecorder kann Töne wiedergeben, wobei einer auf der Hi-Fi-Stereospur und einer auf der normalen Audiospur gemischt wird.

Diese Funktion erlaubt es z.B. ein bespieltes Hi-Fi-Band mit Ihrer Stimme zu unterlegen. ("Audio-Überspielen", Seite 22.)

Drücken Sie die **A.SELECT**-Taste mehrmals, so daß "MIX" im Videorecorder-Display erscheint. 12



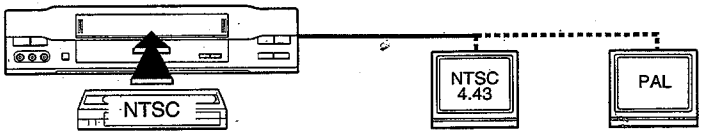
WIEDERGABE VON NTSC-BÄNDERN

Dieser Videorecorder kann mit NTSC bespielte Cassetten abspielen. Wiedergabe ist mit sowohl PAL-Fernsehern als auch NTSC-4.43-Fernsehern möglich.

Einstellung zur NTSC-Wiedergabe

Bei Wiedergabe von NTSC bespielten Bändern auf diesem Videorecorder nehmen Sie eine Einstellung im EINSTELLEN Bildschirm entsprechend dem vorhandenen Fernseher vor.

NTSC-Bänder: Bänder, auf denen Programme in der NTSC-M-Norm aufgezeichnet sind. Diese Fernsehnorm wird in den USA und in Japan verwendet, und NTSC bespielte Bänder sind im Handel erhältlich.



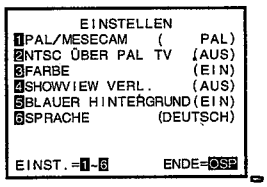
Multisystem-Fernseher (kompatibel mit NTSC 4.43)

1 Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der MENÜ-Bildschirm im Fernseher erscheint. 19

2 Drücken Sie die **Zifferntaste 2**, um "EINSTELLEN" zu wählen. 3

3 Stellen Sie "NTSC ÜBER PAL TV" auf **"AUS"**, indem Sie die **Zifferntaste 2** drücken. 3

(2)



4 Drücken Sie die **OSP**-Taste zweimal zum Beenden. 19

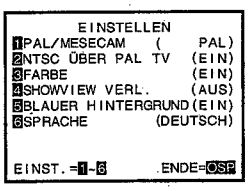
PAL-Fernseher

1 Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der MENÜ-Bildschirm im Fernseher erscheint. 19

2 Drücken Sie die **Zifferntaste 2**, um "EINSTELLEN" zu wählen. 3

3 Stellen Sie "NTSC ÜBER PAL TV" auf **"EIN"**, indem Sie die **Zifferntaste 2** drücken. 3

(2)



4 Drücken Sie die **OSP**-Taste zweimal zum Beenden. 19

Hinweis

Mit diesem Videorecorder können im SLP-Modus bespielte NTSC-Bänder abgespielt werden. Dazu müssen aber einige Punkte beachtet werden.

- Die Bild- und Tonqualität kann nachlassen.
- Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit (Bildsuchlauf, Standbild, Zeitlupe etc.) arbeitet nicht richtig.
- Digitale automatische Spurlageregelung arbeitet nicht richtig.

Hinweise zur Verwendung eines PAL-Fernsehers zur NTSC-Wiedergabe

- Verwenden Sie einen Fernseher, der mit der PAL-Norm Version 60 kompatibel ist (525 Zeilen).
  Wenn ein Fernseher verwendet wird, der nicht mit PAL 60 kompatibel ist (wie ein Fernseher, der nur auf PAL 50 mit 625 Zeilen ausgelegt ist), können NTSC-Wiedergabebilder nach oben oder unten abwandern. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion des Videorecorders oder Fernsehers. Wenn Ihr Fernseher einen Bildfangregler hat, kann es sein, daß Sie mit diesem Regler das vertikale Wandern des Bildes stoppen können.
- Über den Unterschied zwischen den Videosignalen von PAL 50 und PAL 60:
  PAL 50 : Das normale PAL-Signal mit 50 Halbbildern und 625 Zeilen.
  PAL 60 : Ein spezielles PAL-Signal mit 60 Halbbildern und 525 Zeilen.
  Manche Fernseher arbeiten nur mit Signalen des Typs PAL 50 richtig, während andere sowohl Signale des Typs PAL 50 als auch PAL 60 verarbeiten können.
  Falls Ihr Fernseher zwischen PAL 50 (625 Zeilen) und PAL 60 (525 Zeilen) umschaltbar ist, können Sie ein NTSC-Band im PAL-System mit Ihrem eigenen Fernseher betrachten.
- Je nach dem verwendeten Fernseher kann das Bild vertikal schrumpfen, und schwarze Balken können am oberen und unteren Bildrand erscheinen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit (Bildsuchlauf, Zeitlupe etc.) kann ein verzerrtes Bild und einen hohen Grad an Rauschen im Bild hervorrufen.
- Wenn das Band in der SP-Bandgeschwindigkeit bespielt ist und im Bildsuchlaufmodus abgesucht wird, kann es sein, daß die Farbe verschwindet.

Hinweis

Zum Betrachten von mit NTSC bespielten Bändern empfehlen wir einen Fernseher des Systems NTSC 4.43.

WIEDERGABE MIT VARIABLER GESCHWINDIGKEIT

Wiedergabe ist mit verschiedenen Geschwindigkeiten möglich.

Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit

Eine Reihe verschiedener Wiedergabegeschwindigkeiten steht auf diesem Videorecorder zur Verfügung.

Bildsuchlauf: Wiedergabe mit dem 5- bis 13-fachen der Normalgeschwindigkeit, um eine gewünschte Szene schnell aufsuchen zu können.

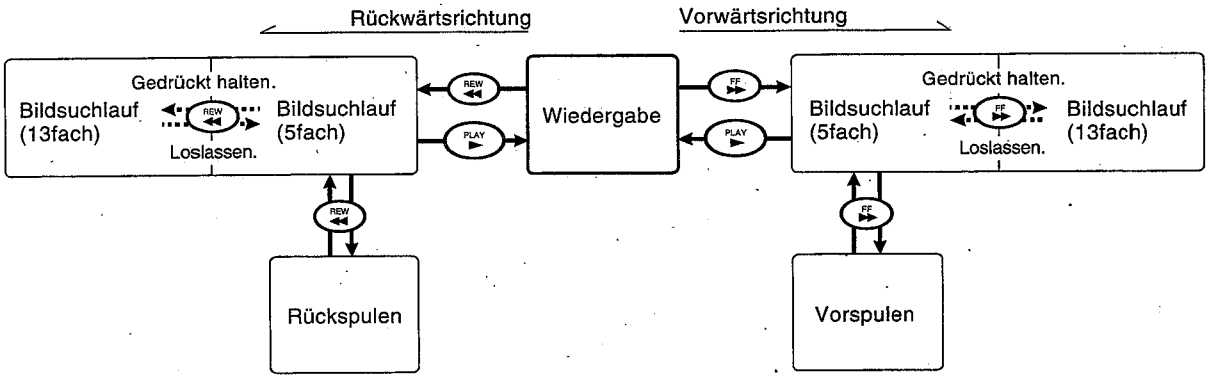
Standbild: Friert das Bild ein, um es genau betrachten zu können.

Zeitlupenbild: Wiedergabe mit dem 1/6 bis 1/12 der Normalgeschwindigkeit.

Bildfortschaltung: Schaltet um einzelne Bilder weiter.

Bildsuchlauf

Drücken Sie während der Wiedergabe die **FF**- oder **REW**-Taste. 23
Das Band wird jetzt mit fünffacher Normalgeschwindigkeit vor- bzw. zurückgespult. 9

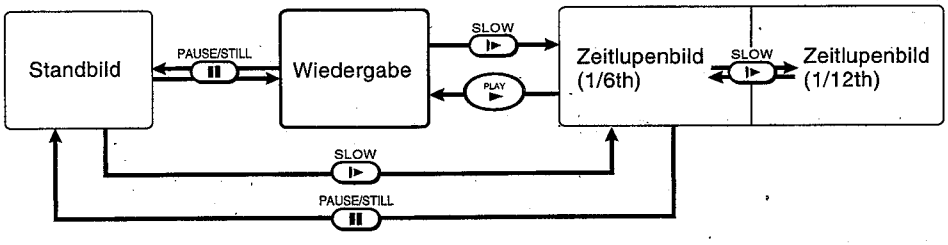


Standbild

Drücken Sie während der Wiedergabe die **PAUSE/STILL**-Taste. 22
Das Bild bleibt stehen.

Zeitlupenbild

Drücken Sie während der Wiedergabe die **SLOW**-Taste. 7
Das Band wird jetzt mit 1/6 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit abgespielt.



Hinweise

- Die Standbildfunktion wird nach etwa 5 Minuten automatisch ausgeschaltet. Anschließend setzt der Videorecorder die normale Bandwiedergabe fort.
- Wenn bei einer Szene mit schnell bewegten Objekten auf Standbild geschaltet wird, kann es sein, daß das Standbild leicht zitter. Das ist normal und weist nicht auf eine Fehlfunktion am Gerät hin.

■ Wenn das Standbild verzerrt ist oder flackert

Eine der Tasten **CH/TRK** gedrückt halten, bis das Bild stabil wird. 16

Hinweis

Die Bildverzerrung wird u.U. nicht vollständig beseitigt.

Hinweise

- Die Zeitlupenbildfunktion wird nach etwa 5 Minuten automatisch ausgeschaltet. Anschließend schaltet der Videorecorder wiederauf normale Wiedergabe zurück.
- Das Zeitlupenbild kann sich nach unten und oben verschieben. Dies weist nicht auf einen Defekt am Gerät hin.

■ Wenn das Zeitlupenbild verrauscht ist

Eine der Tasten **CH/TRK** gedrückt halten, bis das beste Bild erhalten wird. 16

Hinweis

Das Rauschen bei Zeitlupenwiedergabe läßt sich nicht immer vollständig beseitigen.

Bildfortschaltung

Wenn das Bild eingefroren ist (siehe "Standbild"), die **PLAY**-Taste wiederholt drücken.
Das Bild wird bei jedem Tastendruck weitergeschaltet.

8
D

Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, läuft das Band mit 1/25 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit.

Drücken Sie zur Fortsetzung der normalen Wiedergabe die **PAUSE/STILL**-Taste.

22

Hinweise

- Wenn Sie ein Band abspielen, das im LP- oder SLP-Bandgeschwindigkeit oder auf einem anderen Videorecorder aufgezeichnet wurde, kann das Bild verrauscht oder einfarbig sein.
- Bei Wiedergabe eines in NTSC bespielten Bandes sind die Geschwindigkeiten für Bildsuchlauf, schnellen Bildsuchlauf und Zeitlupe wie folgt:

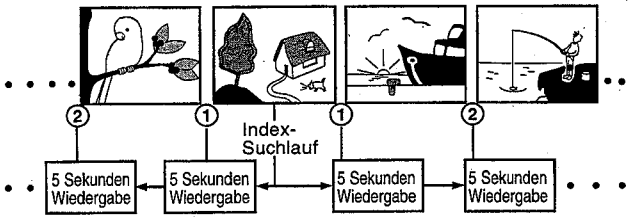
	Bildsuchlauf	Schneller Bildsuchlauf	Zeitlupe	
PAL(SP)	x5	x13	1/6	1/12
PAL (LP)	x5	x13	1/6	1/12
NTSC (SP)	x5	x9	1/7	1/15
NTSC (SLP)	x5	x27	1/7	1/15

INDEX-SUCHBETRIEB

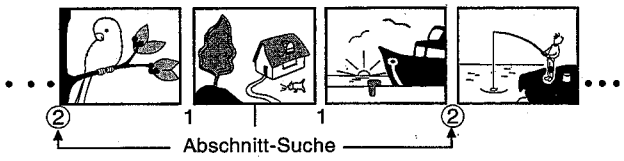
Sie können gewünschte Programme leicht mit den auf dem Band aufgezeichneten Indexsignalen auffinden.

Über diese Funktion

Index-Suche
Spielt jedes Programm mit einem Indexsignal etwa 5 Sekunden lang an.



Abschnitt-Suche
Spielt Programme mit aufgezeichneten Indexsignalen ab.



Zur Verwendung dieser Funktion müssen Indexsignale auf dem Band aufgezeichnet sein. Zur Aufzeichnung von Indexsignalen verfahren Sie wie folgt.

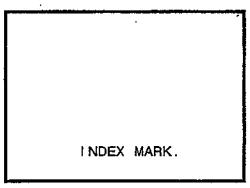
Aufzeichnen von Indexsignalen

■ **Automatische Aufzeichnung von Indexsignalen**
Ein Indexsignal wird automatisch **beim Aufnahmestart** aufgezeichnet.

Hinweise
- Ein Indexsignal wird nicht aufgezeichnet, wenn eine Aufnahme aus dem Aufnahme-Pause-Betrieb gestartet wird.
- Ein Indexsignal wird auch registriert, wenn eine Aufnahme mit Timerprogramm beginnt.

■ **Manuelle Aufzeichnung von Indexsignalen**
Indexsignale können manuell an gewünschten Stellen **bei der Aufnahme** aufgezeichnet werden.

Drücken Sie die **INDEX**-Taste (+) an der gewünschten Stelle. 5



Hinweis
Bei der Eingabe von zwei oder mehr Indexsignalen sind Mindest-Abstände auf dem Band erforderlich: Mindestens 1 Minute im SP-Modus und über 2 Minuten im LP-Modus.

Index-Suche

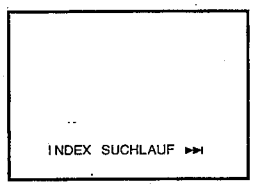
Diese Funktion spielt das Band etwa 5 Sekunden lang bei jedem Indexsignal an.

1 Eine Cassette mit aufgezeichneten Indexsignalen einlegen. C

2 Die **INDEX**-Taste (–) oder (+) einmal im Stoppbetrieb oder Wiedergabebetrieb drücken. 5

INDEX (–) : Zum Suchen in Rückwärtsrichtung

INDEX (+) : Zum Suchen in Vorwärtsrichtung



Der Videorecorder spult das Band schnell vor oder zurück. Jedesmal wenn ein Indexsignal aufgefunden wird, schaltet der Videorecorder ca. 5 Sekunden lang auf Wiedergabe und danach zurück auf Vor- bzw. Rückspulbetrieb. Dieser Vorgang wird bei jedem Indexsignal wiederholt.

3 Drücken Sie die **PLAY**-Taste, wenn das gewünschte Programm gefunden ist. Die normale Wiedergabe beginnt. 8 D

Hinweise

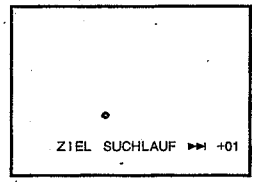
- Ganz am Bandanfang kann die Indexsuchfunktion nicht richtig arbeiten.
- Wenn Sie Indexsignale auf einem Band aufgezeichnet haben, das mit einem anderen Videorecorder bespielt wurde, kann es sein, daß die Aufnahme an der Indexstelle verschwommen ist und der Indexsuchlauf nicht richtig arbeitet.

Abschnitt-Suche

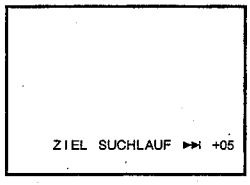
Diese Funktion spult das Band zu der Stelle vor oder zurück, wo ein Indexsignal vorhanden ist und beginnt die Wiedergabe an dieser Stelle.

1 Eine Cassette mit aufgezeichneten Indexsignalen einlegen. C

2 Die **INDEX**-Taste (–) oder (+) zweimal im Stoppbetrieb oder Wiedergabebetrieb drücken. 5



3 Die **INDEX**-Taste (–) oder (+) je nach der Richtung in der das gewünschte Programm liegt drücken.
Bei jedem Tastendruck (–) oder (+) wird die Programmnummer höher bzw. niedriger gestellt. 5

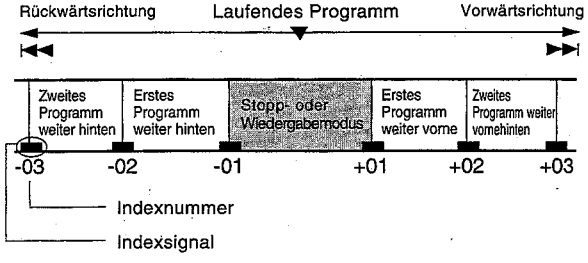


Der Videorecorder beginnt die Suche nach der mit der Taste (–) oder (+) eingegebenen Stelle. Jedesmal wenn ein Indexsignal aufgefunden wird, schaltet er automatisch auf Wiedergabe.

Hinweise

- Eine Indexnummer kann bis zu ±20 eingegeben werden.
- Der Abschnittsuchlauf wird abgebrochen, wenn die PLAY- oder STOP-Taste gedrückt wird.

Aufsuchen der Indexnummer



[Beispiel]

- Zum Aufsuchen des Anfangs des ersten zurückliegenden Programmes die **INDEX**-Taste (–) dreimal drücken, um die Indexnummer -02 einzustellen.
- Zum Aufsuchen des Anfangs des nächsten vorausliegenden Programmes die **INDEX**-Taste (+) dreimal drücken, um die Indexnummer +01 einzustellen.

EINSTELLEN DES TONAUSGANGS / ZÄHLWERKFUNKTION

Einstellen des Tonausgangs

Drücken Sie beim Empfang eines Fernsehprogramms oder bei der Wiedergabe eines Hi-Fi-Cassettenbands die **A.SELECT**-Taste, zur Wahl des gewünschten Tonausgangs. 12
Wenn die **A.SELECT**-Taste gedrückt wird, wird der Tonausgang und die Anzeige wie folgt umgestellt:

Tonausgang / Videorecorder-Display	Stereoprogramme	Zweisprachenprogramme	Normale Fernseh-programme
L R	Stereo-Tonausgang (linker und rechter Kanal)	Ton von Kanal I (MAIN) aus dem linken Lautsprecher, und Kanal II (SUB) aus dem rechten.	Mono-Tonausgang
L	Tonausgang des linken Kanals aus beiden Lautsprechern (links und rechts)	Ton von Kanal I (MAIN) aus beiden Lautsprechern (links und rechts)	Mono-Tonausgang
R	Tonausgang des rechten Kanals aus beiden Lautsprechern (links und rechts)	Ton von Kanal II (SUB) aus beiden Lautsprechern (links und rechts)	Mono-Tonausgang
Sowohl L als auch R erlöschen.	Mono-Tonausgang	Ton von Kanal I (MAIN) aus beiden Lautsprechern (links und rechts)	Mono-Tonausgang
MIX L R	Ton von linken und rechten Kanal gemischt und normale Audiospur		

Ton von aufgenommenen Fernsehprogrammen
Der Videorecorder nimmt Fernsehprogramme mit Hi-Fi-Tonqualität auf.
Stereo- und Zweisprachen-Fernsehprogramme werden deshalb mit ihrem Originalton aufgenommen (siehe Tabelle oben).

Hinweise
- Beim Hören einer Stereowiedergabe oder Wiedergabe eines in Stereo mit Hi-Fi bespielten Bandes muß der Videorecorder an die Stereoanlage oder den Stereo-Fernseher über ein SCART-Kabel angeschlossen werden.
  Der über die Antennenausgangsbuchse (AERIAL OUTPUT) ausgehende Ton ist mono.
- Wenn ein Band abgespielt wird, das nicht mit Hi-Fi bespielt wurde, erlöschen die Anzeigen L und R automatisch, und der Ton wird in Mono ausgegeben.

Zählwerkfunktion

Im Videorecorder-Display oder im Fernseher-Bildschirm kann die Anzeige für die Uhrzeit oder den Linear-Zeitzähler geprüft werden.

Vorbereitung
Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11

Zählwerkanzeigen

Die **COUNT**-Taste dient zum Umschalten des Anzeigeninhalts im Videorecorder-Display in der folgenden Reihenfolge: 15

COUNT → Linearer Zeitzähler (HMS) ↓ Uhrzeit

Die gleichen Anzeigen erscheinen durch Drücken der **DISPLAY**-Taste auch im Fernsehbildschirm. Sie lassen sich durch Drücken der **COUNT**-Taste umschalten. 4 15

Rückstellung des Linear-Zeitzählers auf "0H00M00S"
Der Zähler wird beim Ausschieben einer Videocassette automatisch auf 0H00M00S rückgestellt. Falls Sie den Zähler zu einem anderen Zeitpunkt rückstellen möchten, z.B. zu Beginn einer neuen Aufnahme, drücken Sie einfach die **COUNTER RESET**-Taste. 14

Hinweise
- Der Linear-Zeitzähler ist innerhalb von unbespielten Bandabschnitten nicht betriebsfähig.
- Sobald die Cassette ausgeschoben oder der Videorecorder ausgeschaltet wird, schaltet das Display auf Uhranzeige zurück.
- Wenn das Band über "0H00M00S" hinaus zurückgespult wird, erscheint " – " im Videorecorder-Display.
- Die angezeigten Zeitdaten sind Annäherungswerte.

AUFNAHME

AUFNEHMEN EINES FERNSEHPROGRAMMS

In diesem Abschnitt wird das grundlegende Aufnahmeverfahren beschrieben.

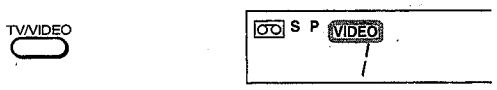
Einstellung bei Aufnahme

Vorbereitung

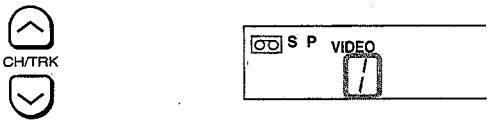
- Schalten Sie den Videorecorder ein.
- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11
- Stellen Sie das Videosystem richtig ein. (Siehe Seite 12.)

1 Legen Sie eine Videocassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen ein. C

2 Drücken Sie die **TV/VIDEO**-Taste, so daß die Anzeige "VIDEO" im Videorecorder-Display erscheint. 1

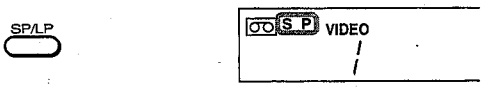


3 Wählen Sie das Fernsehprogramm (Speicherplatznummer) zur Aufnahme mit den **CHANNEL**-Tasten am Videorecorder oder den **CH/TRK**-Taste oder **Zifferntasten** am Fernbedienungsteil. K 16 3



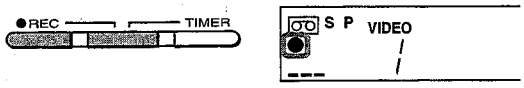
Falls anstelle der Speicherplatznummer "L1", "L2" oder "SA" erscheint, drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste, so daß stattdessen die Speicherplatznummer erscheint. 2

4 Drücken Sie die **SP/LP**-Taste zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit. 10



SP: Für normale Aufnahmen mit optimaler Bild- und Tonqualität.
LP: Für doppelte Aufnahmezeit, jedoch mit verminderter Bild- und Tonqualität gegenüber der SP-Bandgeschwindigkeit.

5 Drücken Sie die **REC**-Taste am Videorecorder oder beide **REC**-Tasten am Fernbedienungsteil gleichzeitig. Die Aufnahme startet. H 6



6 Drücken Sie die **STOP**-Taste, wenn die Aufnahme beendet ist. 24 E

Betrachten eines Fernsehprogramms bei gleichzeitiger Aufnahme eines anderen

1) Drücken Sie während der Aufnahme die **TV/VIDEO**-Taste, so daß die Anzeige "VIDEO" im Videorecorder-Display verschwindet. 1

2) Wählen Sie einen anderen Kanal mit dem Kanalwähler am Fernseher.

Hinweis

Zum Überwachen des momentan aufgezeichneten Programms drücken Sie die TV/VIDEO-Taste, so daß die "VIDEO"-Anzeige im Videorecorder-Display erscheint. Wählen Sie den Videokanal oder den Video-Eingangsmodus am Fernseher.

Überspringen von ungewünschten Szenen bei der Aufnahme

Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste zum Unterbrechen der Aufnahme. Zum Fortsetzen der Aufnahme drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste erneut. 22

Hinweis

Wenn der Videorecorder länger als 10 Minuten auf Aufnahmepause geschaltet bleibt, schaltet er automatisch auf Stoppbetrieb um.

AUFNEHMEN VON EINEM SATELLITENEMPFÄNGER

Wenn Sie einen Satellitenempfänger verwenden, kann dieser an den Videorecorder angeschlossen werden, um ein Satellitenprogramm aufzuzeichnen.

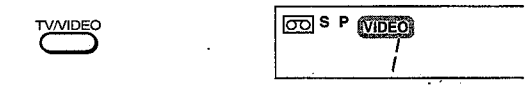
Aufnahmeverfahren

Vorbereitung

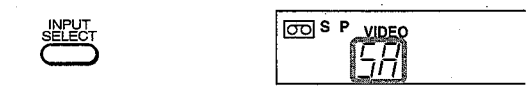
- Schalten Sie den Videorecorder ein.
- Wählen Sie den Videokanal oder den Videoeingangsmodus am Fernseher.
- Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11
- Stellen Sie sicher, daß der Sat-Empfänger richtig mit einem SCART-Kabel an den Videorecorder angeschlossen ist (Seite 9), und schalten Sie ihn ein.

1 Legen Sie eine Videocassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen ein. C

2 Drücken Sie die **TV/VIDEO**-Taste, so daß die Anzeige "VIDEO" im Videorecorder-Display erscheint. 1



3 Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste, so daß "SA" im Videorecorder-Display erscheint. 2

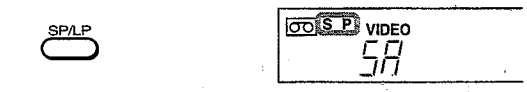


Bei jedem Drücken der **INPUT SELECT**-Taste wechselt der Anzeigeninhalt wie folgt: 2

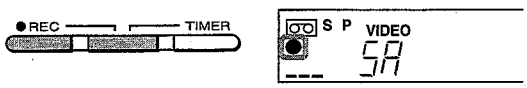
Fernseher (Speicherplatznummer) → L1 → L2 → SA (Satellit)

4 Wählen Sie das Satellitenprogramm, das Sie aufnehmen möchten, durch Drücken der Senderwahltaste am angeschlossenen Satellitenempfänger.
Achten Sie darauf, daß das gewählte Programm auf dem Fernsehbildschirm erscheint.

5 Drücken Sie die **SP/LP**-Taste zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit. 10



6 Drücken Sie die **REC**-Taste am Videorecorder oder beide **REC**-Tasten am Fernbedienungsteil gleichzeitig. H 6
Die Aufnahme startet.



7 Drücken Sie zum Beenden der Aufnahme die **STOP**-Taste. 24 E

Empfang eines Fernsehprogramms während der Aufnahme eines Satellitenprogramms

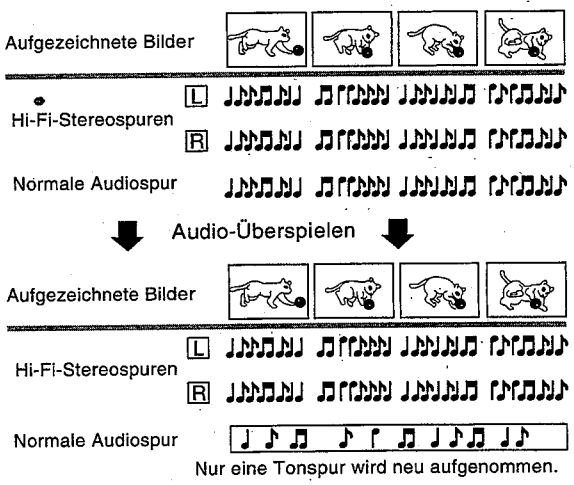
1) Nehmen Sie ein Satellitenprogramm auf, und drücken Sie dabei die **TV/VIDEO**-Taste, so daß die Anzeige "VIDEO" im Videorecorder-Display erlischt. 1

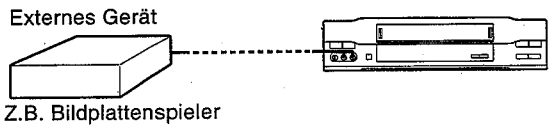
2) Wählen Sie am Fernseher das Fernsehprogramm, das Sie empfangen möchten.

AUDIO-ÜBERSPIELEN / BANDKOPIEREN

Audio-Überspielen

Audio-Überspielen erlaubt es, den Ton von an die LINE IN 2-Buchse angeschlossenen externen Geräten auf die normale Audiospur einzublenden, ohne daß dabei Bilder oder der Ton auf der Hi-Fi-Stereospur beeinträchtigt werden.





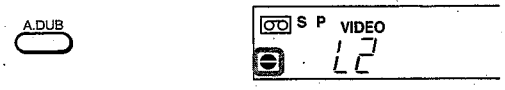
Vorbereitung
Um Töne von externen Geräten aufzunehmen, schließen Sie diese an die Buchsen LINE IN 2 (AUDIO) an. G

1 Legen Sie die Cassette ein, auf der die Tonspur überspielt werden soll. C

2 Drücken Sie die **PLAY**-Taste zum Starten der Wiedergabe. 8

3 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste, an der Stelle wo Überspielvorgang beginnen soll. 22

4 Drücken Sie die **A.DUB**-Taste. 27



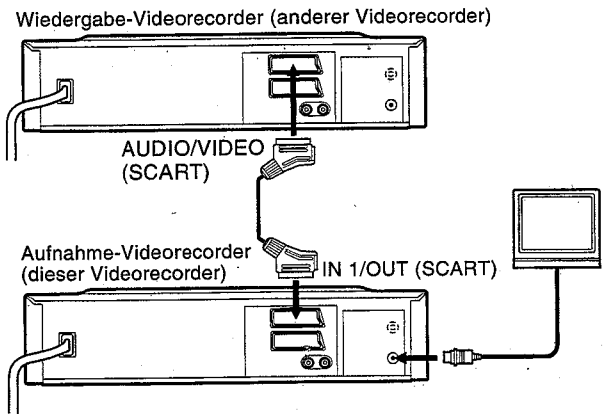
Auf dem Bildschirm kann Bildflackern auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.

5 Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste, um den Audio-Überspielvorgang zu starten. Spielen Sie den Ton eines angeschlossenen Gerätes ab. 22

Hinweis
Zum Mithören des aufgenommenen Tons drücken Sie die A.SELECT-Taste, um den Tonausgang zu wählen. (Siehe Seite 19.) 12

Bandkopieren

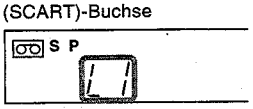
Mit einem zweiten Videorecorder oder einem anderen externen Gerät können Bänder kopiert werden.



Wichtig
Fernsehprogramme dürfen nur unter der Auflage aufgenommen werden, daß keine Urheberrechte verletzt werden.

1 Drücken Sie die **INPUT SELECT**-Taste, so daß die Anzeige "L1" oder "L2" je nach Anschlußart im Videorecorder-Display erscheint. 2

Bei Einsatz der IN 1/OUT (SCART)-Buchse



Bei Einsatz der LINE IN 2-Cinchbuchsen (Vorderseite)

2 Wählen Sie durch Drücken der **SP/LP**-Taste die Bandgeschwindigkeit. 10

3 Spielen Sie das Band auf einem Videorecorder ab, und drücken Sie die **REC**-Taste am Videorecorder oder beide **REC**-Tasten an Fernbedienungsteil gleichzeitig. 6 H

4 Drücken Sie nach beendeter Aufnahme die **STOP**-Taste an beiden Geräten. 24 E

Hinweise
- Die Bildqualität einer Bandkopie ist gegenüber dem Original etwas vermindert.
- Drücken Sie bei der Überwachung einer Aufnahme die TV/VIDEO-Taste zum Abrufen der Anzeige "VIDEO" im Videorecorder-Display, oder stellen Sie den Videokanal am Fernseher ein. 1

PROGRAMMIERBARE TIMER-AUFNAHME

• Der programmierbare Timer ermöglicht die Aufnahme von bis zu 6 verschiedenen Programmen im Verlauf eines Monats.

Timerprogrammierung

Vorbereitung

- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Stellen sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11
- Schalten Sie den Videorecorder ein.
- Vergewissern Sie sich, daß die Uhrzeit korrekt eingestellt ist. (Siehe Seite 32.)
- Stellen Sie das Videosystem richtig ein. (Siehe Seite 12.)

Beispiel

Zur Aufnahme eines Programms eines im Speicherplatz 1 abgelegten Senders (z.B. ARD) mit SP-Bandgeschwindigkeit von 21:30 bis 22:00 am 30. August, wenn heute der 25. August ist.

1 Legen Sie eine Videocassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen ein. C

2 Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint. 19

3 Drücken Sie die **Zifferntaste 1**, um "PROGRAMM" zu wählen. 3

①

```
14:30   25. 8.' 97 MO
KA DAT.    EIN    AUS GES
1
2
3
4
5
6
WÄHLE=1~6
                ENDE=OSP
```

4 Wählen Sie die Programmnummer 1. 3

①

```
14:30   25. 8.' 97 MO
KA DAT.    EIN    AUS GES
1  1 EINM25 --:------:--% SP
2
3
4
5
6
                ENDE=OSP
```

5 Wählen Sie die Speicherplatznummer 1, indem Sie die **Zifferntasten 0** und **1** drücken. 3

0 → 1

```
14:30   25. 8.' 97 MO
KA DAT.    EIN    AUS GES
1  1 EINM25 --:------:--% SP
2
3
4
5
6
EINMAL=1 TÄGL.=2
WÖCHL.=3        ENDE=OSP
```

- Zur Nutzung von einem an den Videorecorder angeschlossenen Gerät betätigen Sie die **INPUT SELECT**-Taste wie folgt, so daß "L1", "L2" oder "SA" erscheint: 2
  - L1: Zum Aufnehmen über die IN 1/OUT (SCART)-Buchse an der Rückseite.
  - L2: Zum Aufnehmen über die LINE IN 2-Buchsen an der Vorderseite.
  - SA: Zum Aufnehmen vom Sat-Empfänger, der an die SAT./DECODER (SCART)-Buchse an der Rückseite angeschlossen ist.

Korregieren von Eingabefehlern:
Drücken Sie die SHIFT-Taste (←) um die zu korregierende Zeiteinheit vorzuschalten, oder die SHIFT-Taste (→), um sie zurückzuschalten. 17

6 Wählen Sie ein einmalig gesendetes Programm. 3

①

```
14:30   25. 8.' 97 MO
KA DAT.    EIN    AUS GES
1  1 EINM25 --:------:--% SP
2
3
4
5
6
                ENDE=OSP
```

Sie können auch auf Täglich- oder Wöchentlich-Timeraufnahme schalten. (Siehe nächste Seite.)

7 Geben sie das Aufnahmedatum ein. 3

3 → 0

```
14:30   25. 8.' 97 MO
KA DAT.    EIN    AUS GES
1  1 EINM30 --:------:--% SP
2
3
4
5
6
                ENDE=OSP
```

8 Stellen Sie die Aufnahmestartzeit und die Aufnahmeendzeit ein. 3

2 → 1 → 3 → 0

2 → 2 → 0 → 0

```
14:30   25. 8.' 97 MO
KA DAT.    EIN    AUS GES
1  1 EINM30 21:30~22:00% SP
2
3
4
5
6
VPS/PDC  EIN=1 AUS=2
                ENDE=OSP
```

9 Drücken Sie zum Aktivieren der VPS/PDC-Funktion die **Zifferntaste 1**: wenn VPS/PDC nicht aktiviert werden soll, drücken Sie die **Zifferntaste 2**. 3

Hinweis
Wenn Sie den Videorecorder auf Satellitenempfänger-Steuerung eingestellt haben (SA wird angezeigt) in Schritt *5* können keine Eingaben für VPS/PDC gemacht werden.

①

```
14:30   25. 8.' 97 MO
KA DAT.    EIN    AUS GES
1  1 EINM30 21:30~22:00% SP
2
3
4
5
6
SP=1 LP=2
                ENDE=OSP
```

10 Programmieren Sie die Bandgeschwindigkeit (SP). 3

①

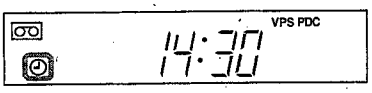
```
14:30   25. 8.' 97 MO
KA DAT.    EIN    AUS GES
1  1 EINM30 21:30~22:00% SP
2
3
4
5
6
WÄHLE=1~6
                ENDE=OSP
```

Zum Einstellen eines anderen Programms folgen Sie Schritt *4* bis *10* oben. In Schritt *4* wählen Sie eine andere Programmnummer.

11 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19
Die Programmierung ist hiermit beendet.

12 Drücken Sie die beiden **TIMER**-Tasten gleichzeitig. 21

Das Gerät wird ausgeschaltet, und der Videorecorder ist auf Timer-Bereitschaftsmodus gestellt.



Fehleranzeige
- Die Anzeige "E" (Fehler) erscheint im Videorecorder-Display beim Drücken der TIMER-Tasten, wenn:
  —keine Cassette eingelegt ist.
  —die eingelegte Cassette keinen Löschschutzzapfen hat.
  —kein Timerprogramm eingestellt ist.
  In diesen Fällen ist Aufnahme unmöglich.
- Näheres über die Fehlermeldungen bei Stromausfall oder überlappenden Programmen siehe Seite 30.

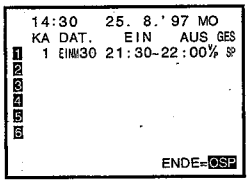
Tägliche und wöchentliche Timeraufnahme

■ **Tägliche Timeraufnahme**
Zur Aufnahme von Programmen, die von Montag bis Freitag täglich zur gleichen Stunde auf dem gleichen Fernsehkanal gesendet werden. 3
Drücken Sie in Bedienungsschritt *6* die **Zifferntaste 2** zur Wahl von "TÄGL.".

■ **Wöchentliche Timeraufnahme**
Zur Aufnahme von Programmen, die jede Woche auf dem gleichen Fernsehkanal gesendet werden. 3
Drücken Sie in Bedienungsschritt *6* die **Zifferntaste 3** zur Wahl von "WÖCHL.", und dann Drücken Sie die **Zifferntasten 1** bis **7**, um einen Wochentag zu wählen.

Überprüfung der Timerprogramme (während der Timer-Programmaufnahme)

Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19
Der Bestätigungsbildschirm erscheint.



Nach ca. 30 Sekunden verschwindet die Anzeige auf dem Bildschirm.

Ändern/Löschen der Timerprogramme

1) Wenn die Anzeige ⏲ erscheint, die beiden **TIMER**-Tasten drücken, um sie auszuschalten, und dann den Videorecorder durch Drücken der **ON/STANDBY**-Taste einschalten. 21 13

2) Mit Schritt *2* bis *11* die jeweiligen Punkte anders einstellen.
   - Zum Löschen eines Programms wählen Sie die betreffende Nummer des Timerprogramms, das gelöscht werden soll, in Schritt *4* und drücken die **CANCEL**-Taste. Die Zeile wird damit gelöscht. 20

3) Drücken Sie die beiden **TIMER**-Tasten, um auf Timerbereitschaft zurückzuschalten. 21

Aufnahme oder Wiedergabe im Timer-Bereitschaftsmodus

Drücken Sie die beiden **TIMER**-Tasten gleichzeitig, um den Timer-Bereitschaftsbetrieb aufzuheben, und drücken Sie die **ON/STANDBY**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten. Der Videorecorder kann jetzt betrieben werden. 21 13
- Drücken Sie die beiden **TIMER**-Tasten erneut, um den Videorecorder nach der Bedienung auf Timer-Bereitschaft zurückzuschalten. 21

VPS (VIDEO PROGRAMM SYSTEM) / PDC (PROGRAMME DELIVERY CONTROL SYSTEM)

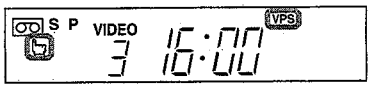
Viele Fernsehsender strahlen zusätzlich zu den Fernsehprogrammen VPS/PDC-Signale aus. Der Videorecorder kann die Timeraufnahme mit Hilfe dieser VPS/PDC-Signale beginnen und beenden, so daß immer sichergestellt ist, daß ein vollständiges Programm aufgezeichnet wird, wobei Zeitverschiebungen, Verlängerungen oder Unterbrechungen des Programms berücksichtigt werden. Wenn das Fernsehprogramm während der VPS/PDC-Timeraufnahme unterbrochen wird, wird die Aufnahme automatisch fortgesetzt, sobald das Programm wieder beginnt.

Wichtig
Die VPS/PDC-Funktion arbeitet nur, wenn VPS/PDC-Programme von dem betreffenden Sender ausgestrahlt werden. Wenn der Sender keine VPS/PDC-Signale ausstrahlt, geschieht die Timer-Aufnahme automatisch, auch wenn sie im VPS/PDC-Modus programmiert wurde.

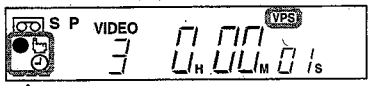
Sofort-Zeituhraufnahme mit VPS

Der Videorecorder kann Fernsehprogramme mit Hilfe von VPS-Signalen aufnehmen. Mit dem VPS-System erkennt der Videorecorder Änderungen von Sendezeiten. Nach der Aufnahme schaltet der Videorecorder automatisch aus.

1) Drücken Sie die **VPS**-Taste am Fernbedienungsteil im Aufnahmebetrieb, Aufnahmepausebetrieb oder Stoppbetrieb (die VPS-Anzeige und Sofortaufnahme-Anzeige leuchten). 28



2) Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden die beiden **TIMER**-Tasten gleichzeitig. 21
Die VPS-Aufnahme beginnt.



Das VPS-System stellt die Ausschaltzeit automatisch ein.

Hinweise
- Wenn keine VPS-Signale ausgestrahlt werden, funktioniert die automatische VPS-Ausschaltfunktion nicht. In diesem Fall erscheint die "E"-Anzeige im Display des Videorecorders.
- Wenn die Aufnahme endet, schaltet der Videorecorder automatisch aus (Bereitschaftsbetrieb).
- Zum Aufheben der VPS-Funktion drücken Sie die beiden TIMER-Tasten.

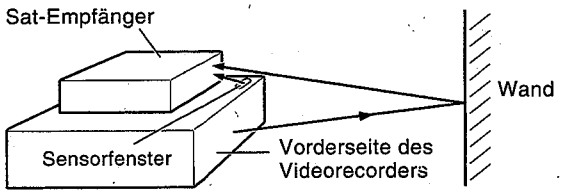
STEUERUNG VON SATELLITENKANÄLEN

Ihre Sat-Kanäle können bei diesem Videorecorder über den angeschlossenen Sat-Empfänger auf gleiche Weise wie Fernsehkanäle gewählt und umgestellt werden.

Einstellung zur Steuerung von Satellitenkanälen

Sie können Satellitenkanäle über diesen Videorecorder umstellen.
Es ist auch möglich, die Satellitenkanäle entsprechend der Programmeinstellung bei Timerprogrammaufnahme (Seite 23) automatisch zu ändern.

Wichtig
Der Sat-Empfänger muß auf dem Videorecorder aufgestellt werden, wie unten gezeigt. Nicht das Sensorfenster verdecken.



Die Infrarotsignale treten aus dem Sensorfenster an der Vorderseite des Videorecorders aus. Sie werden von Wänden und Gegenständen im Raum reflektiert und vom Sat-Empfänger empfangen. Der Videorecorder sendet auch bei Timerprogramm-Aufnahme Infrarotsignale zum Sat-Empfänger aus.

Hinweis
Wenn die Kanäle nicht richtig gesteuert werden können, weil das Infrarotsignal nicht den Sat-Empfänger erreicht, die Position des Sat-Empfängers am Videorecorder ändern, so daß er das Signal empfangen kann.

Vorbereitung
- Den angeschlossenen Sat-Empfänger eingeschaltet lassen.
- Sicherstellen, daß der Sat-Empfänger richtig an den Videorecorder angeschlossen ist. (Siehe Seite 9.)
- Den Videokanal oder den Videoeingangsmodus am Fernseher wählen.
- Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11

1 Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint. 19

2 Drücken Sie die **Zifferntaste 3**, um "INSTALLATION" zu wählen. 3

(3)

```
INSTALLATIONS MENÜ

1 SCHNELL EINSTELLUNG
2 MANUELLE EINSTELLUNG
3 SATELLIT EINSTELLEN
  SATELLIT-EING. ( SAT )
  SAT.MARKEN CODE ( 17)
4 LEIT-KANAL SETZEN

WÄHLE=1-4      ENDE=OSP
```

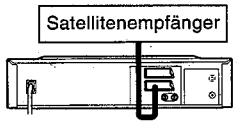
3 Drücken Sie die **Zifferntaste 3**, um "SATELLIT EINSTELLEN" zu wählen. 3

(3)

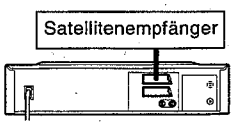
```
SATELLIT-EING. ( SAT )

KA.P. ODER LINE EINGABE

                ENDE=OSP
```

4 Stellen Sie den Line-Eingangsmodus mit der **INPUT SELECT**-Taste oder die Senderplatznummer je nach dem Sat-Empfänger-Anschluß ein. 2

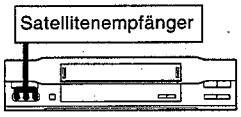
INPUT SELECT



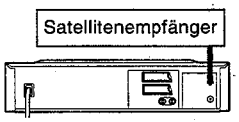
Auf "SAT" stellen.



Auf "LINE1" stellen.



Auf "LINE2" stellen.



Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Speicherplatznummer ein, die Sie für den Satelliten-Ausgang gewählt haben (z.B. 6, Seite 33). 3

5 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19

OSP

```
SAT.MARKEN CODE ( 017 )

SIEHE BEDIEN.ANLEITUNG
  BZGL SAT.MARKEN CODE
EINGABE SAT.MARKEN CODE

                ENDE=OSP
```

6 Drei Ziffern des Markencodes für den Sat-Empfänger mit den **Zifferntasten** eingeben. Siehe Markencode-Tabelle (Seite 26). 3

Beispiel: Eingabe des Markencodes 33.

(0) → (3) → (3)

```
SAT.MARKEN CODE ( 033 )

SENDE EIN TESTSIGNAL
AUF PROG.12 AN IHREN
SATELLITEN EMPF.
```

Wenn der Markencode eingegeben wird, sendet der Videorecorder ein Testsignal zum Sat-Empfänger, um die richtige Eingabe des Markencodes zu prüfen. Das Signal bewirkt Einstellung des Sat-Kanals auf 12. Wenn der Kanal 12 im Display des Sat-Empfängers angezeigt wird, wurde der Markencode richtig eingestellt.
Mehrere Codes können für eine Marke zugewiesen werden. Geben Sie einen nach dem anderen ein, bis die Kanalanzeige 12 beträgt.

```
SAT.MARKEN CODE ( 033 )
FALLS WECHSEL
        AUF PROG.12=OSP
FALLS KEIN WECHSEL,
ANDEREN SAT.MARKEN
        CODE WÄHLEN
STORNO=CANCEL  ENDE=OSP
```

7 Drücken Sie die **OSP**-Taste dreimal zum Beenden. 19

Steuerung von Satellitenkanälen

■ Mit der Fernbedienung dieses Videorecorders

1) Drücken Sie die **SAT.CONT.**-Taste, so daß "SAT" im Display des Videorecorders erscheint und der Eingangsmodus sowie die Senderplatznummer nach Wunsch eingestellt ist. 26
2) Wählen Sie einen gewünschten Kanal mit den **Zifferntasten**. Die Einsatzweisen können unterschiedlich sein. Prüfen Sie die Steuerung des vorhandenen Sat-Empfängers. 3 18

Beispiel: Wählen von Kanal 3:
- 0→3
- 0→3→ENTER
- ENTER→3

Wählen von Kanal 16:
- 1→6
- 1→6→ENTER
- ENTER→ENTER→1→6

Wichtig
Manche Sat-Empfänger reagieren nicht auf alle oben beschriebenen Steuervorgänge, oder sie können mit diesem Fernbedienungsteil überhaupt nicht gesteuert werden. In diesem Fall den Sat-Empfänger mit seinem eigenen entsprechenden Fernbedienungsteil bedienen.

Hinweise
- Bei jedem Drücken der SAT.CONT.-Taste wird diese Funktion ein- und ausgeschaltet.
- Um eine Senderplatznummer im Display des Videorecorders erscheinen zu lassen, nachdem diese Funktion aufgehoben worden ist, drücken Sie die INPUT SELECT-Taste.

■ Automatisches Ändern von Satellitenkanälen bei Timeraufnahme

Bei der Timeraufnahme-Programmierung drücken Sie die **SAT.CONT.**-Taste, so daß SA im Bild erscheint, und geben dann den gewünschten Satellitenkanal mit den **Zifferntasten** (Schritt *5*, Seite 23) ein. 26 3
Befolgen Sie Schritt **1)** und **2)** oben und prüfen Sie, ob die Kanäle richtig gewählt sind.

Hinweis
Lassen Sie die Sat-Empfänger-Funktion eingeschaltet, auch wenn der Videorecorder auf Timerprogrammaufnahme geschaltet ist.

Markencode-Tabelle für Sat-Empfänger

Markenname	Markencode
TOSHIBA	17, 33
ALBA	1, 2, 9, 16, 17, 65, 66
ALDES	88
ALLSAT	9, 16, 23
AMSTRAD	3, 4, 5, 17, 55, 56, 76, 77, 89, 90, 91, 124
ARMSTRONG	17, 43
BEST/DISEXPRESS	26
BIG BROTHER	7, 8, 17
BT	17, 122, 123
BUSH	2, 9, 16, 17, 65, 66
CABLE STAR	17, 101, 102, 103, 104
CABLETIME	17, 101, 102, 103, 104
CAMBRIDGE	17, 122, 123
CHANNEL MASTER	2, 3, 10, 17
D2MAC DECODER	17, 72
DECSAT/C+SAT.	72
DRAKE	17, 45
ECHOSTAR	13, 14, 17, 92, 93, 94
FERGUSON	9, 15, 16, 17, 23, 38, 39, 59, 108
FUBA	49, 69, 70, 78, 96
GI	105, 106, 107, 108, 110
GRUNDIG	17, 19, 28, 71, 125
HIRSCH MANN	11, 19, 47, 48
HUTH	74
IMPULSE	105, 106, 107, 108, 110
ITT/NOKIA	17, 26, 27, 50, 51, 52
JERROLD	105, 106, 107, 108, 110
JVC	17, 122, 123
KATHREIN	12, 16, 20, 24, 29, 31, 46, 73, 97
LENCO	17, 49
MACOM	111
MASPRO	17, 20, 64, 67
MATSUI	17, 125
MIMTEC	21
MORGAN	43

Markenname	Markencode
NAGAI PALSAT	95, 96
NEC	17, 22, 57
NETWORK	9, 16, 17
NORDMENDE	17
OAK	112, 113, 114, 115
PACE	9, 16, 17, 23, 38
PANASONIC	17, 61
PHILIPS	16, 17, 24, 46, 73
REDIFFUSION	17, 25
REVOX	17, 21
SAKURA	17, 62, 63, 68
SALORA	17, 26, 27, 50, 51, 52
SAMSUNG	17, 36
SCHWAIGER	23, 43
SCIENTIFIC ATLANTA	116, 117, 118
SIEMENS	17, 23
SENTRA	10, 17
SONY	17, 30
STRONG	31
TATUNG/NIKKO	17, 32, 54, 58, 80, 81
TECHNISAT	40, 41, 92, 93
TELEDIREKT	23
TEXSCAN	17, 119, 120
THOMSON	7, 17, 39
TPS	126
TRISTAR	17, 31
UNIDEN	17, 67
VIDEOTRON	17, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 121
VIDEOWAY	105, 106, 107, 108, 109, 110, 121
VISIOPASS	16, 24, 46, 73
VORTEC	36
WISI	17, 35, 37, 44, 93

- Bei manchen Marken sind mehrere Markencodes zugewiesen.
- Bestimmte Sat-Empfänger können mit diesem Videorecorder nicht gesteuert werden.

SHOWVIEW DELUXE-VORBEREITUNG

SHOWVIEW DELUXE ist ein Timer-basiertes Aufnahmesystem für leichtere Programmierung, bei dem Sie nur eine SHOWVIEW-Nummer für ein gewünschtes Programm eingeben müssen. In diesem Kapitel wird die Vorbereitung zur SHOWVIEW DELUXE-Aufnahme erläutert.

Information

Sie können Timeraufnahme sehr leicht mit dem SHOWVIEW DELUXE-Programmiersystem dieses Videorecorders ausführen. Vor einer Aufnahme mit SHOWVIEW DELUXE müssen die LEIT-KANÄLE im Videorecorder programmiert werden.

Einstellung der Uhr (Seite 32)

↓

ZUWEISUNG DER FERNSEHKANÄLE AM VIDEORECORDER (Seite 33)

↓

SHOWVIEW DELUXE-VORBEREITUNG (Seite 27, 28) (LEIT-KANAL-Einstellung)

- LEIT-KANAL Einstellung für Fernsehkanäle
- LEIT-KANAL Einstellung für Satellitenkanäle

↓

SHOWVIEW DELUXE-AUFNAHME (Seite 29, 30)

LEIT-KANAL-Tabelle

*: Speicherplatz, auf welchem der Fernsehsender in Ihrem Videorecorder abgespeichert wurde. (Seite 33, 34)

Fernsehsender	LEIT KANAL	*	Sat-Kanäle	LEIT KANAL	
ARD	001	ex. 1	SAT. 1	005	
ZDF	002	ex. 2	3 SAT	118	
WEST 3	017	ex. 3	EUROSPORT	107	
RTL	004	ex. 4			

Sie sollten die in Fernsehzeitschriften (Programmteil) abgedruckten LEIT-KANÄLE hier eintragen. Für einen ersten schnellen Start mit ihrem Videorecorder haben wir für Sie bereits einige Sender ab Werk einprogrammiert (Siehe Tabelle Beiblatt). Den Empfangskanal sollten Sie bitte gemäß der Region in der Sie den Recorder benutzen einstellen.

LEIT-KANAL Einstellung für Fernsehkanäle

Vorbereitung

- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11
- Stellen Sie das Videosystem richtig ein. (Seite 12)

1 Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der MENÜ-Bildschirm im Fernseher erscheint. 19

2 Drücken Sie die **Zifferntaste 3**, um "INSTALLATION" zu wählen. 3

③

```
INSTALLATIONS MENÜ

1 SCHNELL EINSTELLUNG
2 MANUELLE EINSTELLUNG
3 SATELLIT EINSTELLEN
  SATELLIT-EING. ( SAT )
  SAT.MARKEN CODE ( 17)
4 LEIT-KANAL SETZEN

WÄHLE=1~4          ENDE=OSP
```

3 Drücken Sie die **Zifferntaste 4**, um "LEIT-KANAL SETZEN" zu wählen. 3

④

```
LEIT-KA.  :  KA.P.
    1     :    1
    2     :    2
    3     :   --
    4     :   --
    5     :   --

KA.P. ODER LINE EINGABE
 LEIT-KANAL=SHIFT
                ENDE=OSP
```

4 Drücken Sie die **SHIFT**-Tasten zur Wahl eines "LEIT-KA." entsprechend der links vorbereiteten Tabelle. 17

Beispiel: Einstellen des LEIT-KANALS 017 für WEST 3.

→ SHIFT ←

```
LEIT-KA.  :  KA.P.
   15     :   --
   16     :   --
   17     :   --
   18     :   --
   19     :   --

KA.P. ODER LINE EINGABE
 LEIT-KANAL=SHIFT
                ENDE=OSP
```

5 Tragen Sie die Speicherplatznummer (1 bis 99), unter der der Fernsehsender am Videorecorder eingegeben werden soll, in der Spalte "KA. P." ein.

Beispiel: Für WEST 3 in Speicherplatznummer 3 geben Sie eine 3 in der Spalte "KA. P." ein, unter Verwendung der **Zifferntasten**. 3

⓪ → ③

```
LEIT-KA.  :  KA.P.
   15     :   --
   16     :   --
   17     :    3
   18     :   --
   19     :   --

KA.P. ODER LINE EINGABE
 LEIT-KANAL=SHIFT
                ENDE=OSP
```

6 Zum Einstellen des LEIT-KANALs für andere Fernsehsender folgen Sie Schritt *4* und *5*.

7 Drücken Sie die **OSP**-Taste dreimal, um auf normales Fernsehbild zurückzuschalten. Die LEIT-KANAL-Einstellung ist damit abgeschlossen. 19

LEIT-KANAL-Einstellung für Satellitenkanäle (mit Sat-Empfänger)

Diese Einstellung ist erforderlich, um eine SHOWVIEW DELUXE-Aufnahme von Satelliten-Kanälen über einen Sat-Empfänger vorzunehmen.

Beispiel **Einstellen des LEIT-KANALS 107 für EUROSPORT.**

1 Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der MENÜ-Bildschirm im Fernseher erscheint. 19

OSP

```
MENÜ

1 PROGRAMM
2 EINSTELLEN
3 INSTALLATION
4 nexTViewLink EINST.
5 UHR EINST.

WÄHLE=1-5          ENDE=OSP
```

2 Drücken Sie die **Zifferntaste 3**, um "INSTALLATION" zu wählen. 3

(3)

```
INSTALLATIONS MENÜ

1 SCHNELL EINSTELLUNG
2 MANUELLE EINSTELLUNG
3 SATELLIT EINSTELLEN
  SATELLIT-EING. ( SAT )
  SAT.MARKEN CODE ( 17)
4 LEIT-KANAL SETZEN

WÄHLE=1-4          ENDE=OSP
```

3 Drücken Sie die **Zifferntaste 4**, um "LEIT-KANAL SETZEN" zu wählen. 3

(4)

```
LEIT-KA.  :  KA.P.
    1     :    1
    2     :    2
    3     :   --
    4     :   --
    5     :   --

KA.P. ODER LINE EINGABE
 LEIT-KANAL=SHIFT
              ENDE=OSP
```

4 Rollen Sie die Zahlen weiter, um 107 mit der **SHIFT**-Taste in der Mittenposition von "LEIT-KA." einzustellen. 17

SHIFT

```
LEIT-KA.  :  KA.P.
   105    :   --
   106    :   --
   107    :   --
   108    :   --
   109    :   --

KA.P. ODER LINE EINGABE
 LEIT-KANAL=SHIFT
              ENDE=OSP
```

Siehe die erstellte Tabelle (Seite 27).

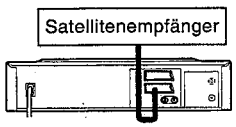
Sat-Kanäle	LEIT KANAL	
SAT. 1	005	SAT / LINE1 / LINE2 / RF lead
3 SAT	118	SAT / LINE1 / LINE2 / RF lead
EUROSPORT	107	SAT / LINE1 / LINE2 / RF lead

5 Stellen Sie die Spalte "KA. P." mit der **INPUT SELECT**-Taste entsprechend dem Anschluß des Sat-Empfängers und Videorecorders ein. 2

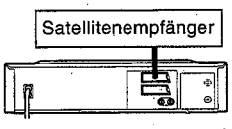
INPUT SELECT

```
LEIT-KA.  :  KA.P.
   105    :   --
   106    :   --
   107    :  SAT
   108    :   --
   109    :   --

KA.P. ODER LINE EINGABE
 LEIT-KANAL=SHIFT
              ENDE=OSP
```

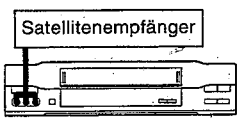
SAT → Speicherplatz → LINE1 → LINE2



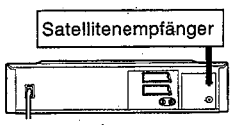
Auf "SAT" stellen.



Auf "LINE1" stellen.



Auf "LINE2" stellen.



Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Speicherplatznummer ein, die Sie für den Satelliten-Ausgang gewählt haben (z.B. 6, Seite 33). 3

6 Um LEIT-KANÄLE für andere Satelliten-Kanäle einzustellen, wiederholen Sie Schritt *4* und *5*.

7 Drücken Sie die **OSP**-Taste dreimal zum Verlassen der Betriebsart. 19

Jetzt können Sie SHOWVIEW DELUXE-Aufnahmen von Satelliten-Kanälen machen. (Gehen Sie zur nächsten Seite weiter.)

LEITKANAL-Einstellung für Sat-Empfänger-Steuerung

In Schritt *5* wird der Sendername eines gewünschten Sat-Senders in der Spalte "KA. P." eingegeben, indem zunächst die **SAT.CONT.**-Taste (SA erscheint) und dann die **Zifferntasten** betätigt werden. 26 3

Beispiel: Erstellen einer SHOWVIEW DELUXE-Aufnahme vom Satellitenkanal 10.

SAT.CONT. (1) → (0)

Wichtig
Zur Verwendung dieser Funktion die Schritte unter "STEUERUNG VON SATELLITENKANÄLEN" ausführen. (Siehe Seite 25 bis 26.)

AUFNAHME

SHOWVIEW DELUXE-AUFNAHME

Nach der Einstellung für SHOWVIEW DELUXE können Sie ein Programm leicht durch Eingabe der SHOWVIEW-Nummer zur Aufnahme programmieren, Die SHOWVIEW-Nummern werden in Fernsehprogrammzeitschriften etc. Veröffentlicht.

Eingabe von Zusatzzeit

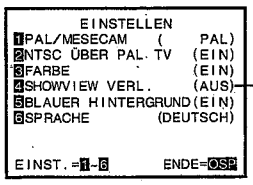
Bevor Sie eine SHOWVIEW DELUXE-Aufnahme machen, können Sie eine Zusatzzeit eingeben, um einer möglichen Programmverlängerung gerecht zu werden. Die Zusatzzeit kann in 10-Minuten-Schritten bis zu insgesamt 60 Minuten eingegeben werden.

1) Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der MENÜ-Bildschirm im Fernseher erscheint. 19

2) Drücken Sie die **Zifferntaste 2**, um "EINSTELLEN" zu wählen. 3

3) Drücken Sie die **Zifferntaste 4** wiederholt, um die gewünschte Zusatzzeit einzugeben. 3

④



AUS ← 60 ← 50 ← 40 ← 30 ← 20 ← 10 ←

4) Drücken Sie die **OSP**-Taste zweimal, um zum normalen Fernseherbild zurückzuschalten. 19

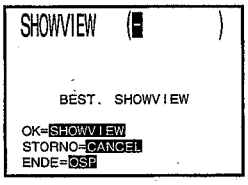
Hinweise

- Die Zusatzzeit sollte vor Beginn der SHOWVIEW DELUXE-Aufnahme eingegeben werden.
  Die Zusatzzeit-Eingabe funktioniert nicht, wenn die Aufnahmeprogramme bereits gespeichert sind.
- Wenn Sie keine Zusatzzeit für SHOWVIEW DELUXE-Aufnahmen brauchen, stellen Sie diesen Punkt im EINSTELLEN-Bildschirm auf "AUS".

SHOWVIEW DELUXE-Aufnahme

1 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste. 25
Der Videorecorder schaltet auf SHOWVIEW DELUXE-Betriebsart.

SHOWVIEW

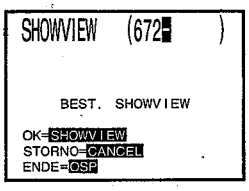


2 Geben Sie die SHOWVIEW-Nummer ein.

Beispiel: Zur Aufnahme des Fernsehprogrammes, das am 30. August 1997 um 21:30 beginnt und die SHOWVIEW-Nummer 672 (fiktiv) trägt, ein.

Drücken Sie die **Zifferntasten 6**, **7** und **2**. 3
Bestätigen Sie, daß die eingegebene Nummer richtig ist.

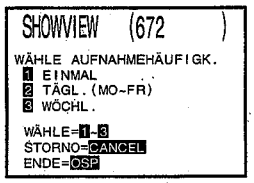
⑥ → ⑦ → ②



- Zur Eingabe der richtigen Nummer löschen Sie alle Ziffern durch Drücken der **CANCEL**-Taste, und geben Sie die Nummer neu ein. 20

3 Drücken Sie die **SHOWVIEW**-Taste. 25
Der Fernsehbildschirm schaltet wie folgt um: (Bei manchen Fernsehprogrammen ist die unten gezeigte Bildschirmwahl nicht erforderlich, und es wird automatisch zu Schritt *5* weitergesprungen, wenn die SHOWVIEW-Nummer eingegeben wird.)

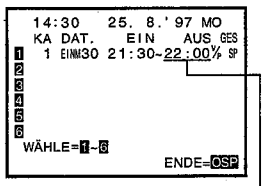
SHOWVIEW



EINMAL: Eine einmalige Aufnahme.
TÄGL. (MO~FR): Fernsehprogramme auf dem gleichen Sender täglich zur gleichen Zeit von Montag bis Freitag.
WÖCHL: Fernsehprogramme auf dem gleichen Sender am gleichen Wochentag jede Woche.

4 Wenn Sie z.B. "EINMAL" wählen, drücken sie die **Zifferntaste 1**. Die EINMAL-Programmierung wird automatisch vorgenommen. Einzelheiten werden unten gezeigt. 3

①



Beispiel: Wenn Sie eine 10 minütige Verlängerung im EINSTELLEN-Bildschirm wählen, zeigt die "AUS"-Anzeige 22:10.

5 Wenn Sie die VPS/PDC-Funktion verwenden, prüfen Sie ob V/P eingeschaltet ist. 28
(Für VPS/PDC-Funktion, siehe Seite 24.)
Bei jedem Drücken der **VPS**-Taste wird "V/P" aufleuchten oder erlöschen.

6 Zum Ändern der Bandgeschwindigkeit drücken Sie die **SP/LP**-Taste. 10

7 Drücken sie die **SHOWVIEW**-Taste. 25
Die Programmeinstellung ist jetzt gespeichert.

8 Zur Eingabe von anderen SHOWVIEW-Nummern folgen Sie Schritt *2* bis *7*.

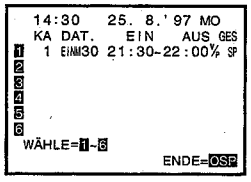
9 Schließlich drücken Sie die beiden **TIMER**-Tasten gleichzeitig. Der Videorecorder schaltet auf Timer-Bereitschaft, und die Anzeige ⏲ leuchtet auf. 21

Bestätigen der SHOWVIEW DELUXE-Timerprogramme

■ **Bevor der Videorecorder auf Timer-Bereitschaft schaltet (⏲ -Anzeige leuchtet nicht).**

1) Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der MENÜ-Bildschirm im Fernseher erscheint. 19

2) Drücken Sie die **Zifferntaste 1**, um "PROGRAMM." zu wählen. 3

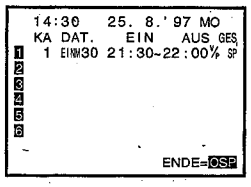


Prüfen Sie die Programmdaten.

3) Drücken Sie die **OSP**-Taste zweimal zum Verlassen der Betriebsart. 19

■ **Zum Bestätigen im Timer-Bereitschaftsbetrieb (⏲ -Anzeige leuchtet)**

Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der Bestätigungsbildschirm erscheint: 19



Nach ca. 30 Sekunden verschwindet der Bildschirm wieder.

Löschen der SHOWVIEW DELUXE-Timerprogramme

1) Wenn die ⏲ Anzeige leuchtet, drücken Sie die beiden **TIMER**-Taste damit sie erlischt und schalten den Videorecorder mit der **ON/STANDBY**-Taste ein. 21 13

2) Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der MENÜ-Bildschirm im Fernseher erscheint. 19

3) Drücken Sie die **Zifferntaste 1**, um "PROGRAMM" zu wählen. 3

4) Wählen Sie die zu löschende Programmnummer mit den **Zifferntasten**. 3

5) Drücken Sie die **CANCEL**-Taste. Die gewählten Programmdaten werden gelöscht. 20

6) Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19

Aufnahme oder Wiedergabe im Timer-Bereitschaftsmodus

Drücken Sie die beiden **TIMER**-Tasten gleichzeitig, um den Timer-Bereitschaftsbetrieb aufzuheben, und drücken Sie die **ON/STANDBY**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten. Der Videorecorder kann jetzt betrieben werden. 21 13

- Drücken Sie die beiden **TIMER**-Tasten erneut, um den Videorecorder nach der Bedienung auf Timer-Bereitschaft zurückzuschalten. 21

Fehleranzeigen

Wenn die Meldung "VOLL (PRG. LÖSCHEN?)" bei der Programmierung im Bildschirm erscheint, können keine weiteren Programme eingegeben werden. Wenn Sie ein weiteres Programm hinzufügen wollen, wählen Sie ein vorhandenes Programm auf dem Bildschirm mit Hilfe der Zifferntasten und drücken die CANCEL-Taste zum Löschen.

Wenn eine unmögliche SHOWVIEW-Nummer eingegeben wird, blinkt die Meldung "FALSCHEN CODE EINGEGEBEN" im Bildschirm, um anzuzeigen, daß die Aufnahme nicht durchgeführt werden kann. Drücken Sie die CANCEL-Taste, um die SHOWVIEW-Nummer zu löschen und die richtige Nummer einzugeben.

Wenn die Meldung "ÜBERSCHN." bei der Programmierung im Bildschirm erscheint, heißt das, daß Sie zwei Programme mit der gleichen Startzeit eingegeben haben. Sie müssen eine Korrektur vornehmen. Auf diesem Bildschirm wird die später vorgenommene Eingabe blinkend dargestellt.

1) Geben Sie die zu korregieren gewünschte Programmnummer mit den Zifferntasten ein. 3

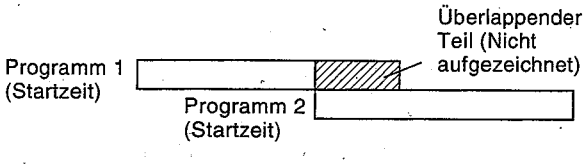
2) Korregieren Sie die Timerprogrammdaten oder löschen Sie die Daten durch Drücken der CANCEL-Taste, und drücken Sie dann die SHOWVIEW-Taste, um die SHOWVIEW-Nummer einzugeben. 20 25

Bei Auftreten eines Stromausfalls während der Timeraufnahme

- Wenn die Anzeige ⏲ im Videorecorder-Display nach einem Stromausfall fehlt, sind die Programminhalte gelöscht worden. Die Timerprogrammierung muß wiederholt werden.
- Nach einem Stromausfall von kurzer Dauer blinkt im Videorecorder-Display der Doppelpunkt zwischen der Stunden- und Minutenanzeige. Dies bedeutet, daß die im Speicher des Videorecorders abgelegten Timerprogramme noch vorhanden sind.

Überlappen von Programmen

Wenn sich zwei Programme überlappen, hat die Aufnahmestartzeit von Programm 2 Priorität gegenüber der Aufnahmeendzeit von Programm 1.



Wenn Programm 1 über VPS/PDC aktiviert ist, hat die Aufnahmeendzeit von Programm 1 Priorität gegenüber der Aufnahmestartzeit von Programm 2.

AUFNAHME

ERNEUTE EINRICHTUNG

ANFANGSEINSTELLUNGEN MIT BILDSCHIRMANZEIGE

Die erforderlichen Einstellungen können leicht mit Hilfe der Bildschirmanzeige vorgenommen werden.

MENÜ/EINSTELLEN-Bildschirm

Vorbereitung

- Schalten Sie den Fernseher ein, und wählen Sie den Videoeingangsmodus oder den Videokanal, wenn der Antennenanschluß hergestellt ist (Seite 10).
- Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11

1 Drücken Sie die **ON/STANDBY**-Taste, um den Videorecorder einzuschalten. 13 A

ON/STANDBY

2 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19
Der MENÜ-Bildschirm erscheint.
Einzelheiten zu jedem Menüpunkt siehe folgende Seiten.

OSP

```
MENÜ
1 PROGRAMM                    — Seite 23
2 EINSTELLEN                  — Seite unten.
3 INSTALLATION                — Seite 25, 27, 31, 33
4 nexTViewLink EINST.         — Siehe getrenntes
5 UHR EINST.                    Blatt.
                              — Seite 32
WÄHLE=1~5          ENDE=OSP
```

3 Drücken Sie die **Zifferntaste 2.** 3
Der EINSTELLEN-Bildschirm erscheint auf dem Fernseher.
Einzelheiten zu jedem Menüpunkt siehe folgende Seiten.

```
EINSTELLEN
1PAL/MESECAM (     PAL)  — Seite 12
2NTSC ÜBER PAL TV (EIN)  — Seite 14
3FARBE            (EIN)
4SHOWVIEW VERL.   (AUS)  — Seite 29
5BLAUER HINTERGRUND(EIN)
6SPRACHE       (DEUTSCH)
EINST.=1~6         ENDE=OSP
```

Drücken Sie die **Zifferntaste 6**, um die Sprache umzustellen. 3

Wenn "EIN" gewählt ist, schaltet der Fernsehbildschirm automatisch auf blau, wenn:
- auf einem gewählter Kanal nichts ausgestrahlt wird.
- auf dem Band kein Bildsignal aufgezeichnet ist.
- von der gewählten Eingangsquelle kein Videosignal ausgegeben wird.

Durch Drücken der **Zifferntaste 5** wird auf "EIN" und "AUS" geschaltet. 3

Drücken Sie die **Zifferntaste 3**, um "AUS" zu wählen, wenn das Fernsehprogramm oder Videomaterial in schwarzweiß ist. 3

4 Drücken Sie die **OSP**-Taste, um wieder auf das normale Fernsehbild zurückzuschalten. 19

OSP

Schnell Einstellung

Folgen Sie diesem Verfahren, wenn "AUTOMATISCHE EINRICHTUNG" (Seite 9) nicht richtig arbeitet oder wenn Sie die Senderpositionen ändern wollen. Die Sendereingabe kann auch manuell vorgenommen werden (Seite 33), ebenso wie die Uhreinstellung (Seite 32).

Vorbereitung

- Schalten Sie den Fernseher ein, und wählen Sie den Videoeingangsmodus oder den Videokanal, wenn der Antennenanschluß hergestellt ist (Seite 10).
- Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11
- Wenn Sie einen Sat-Empfänger oder einen PREMIERE-Decoder mit diesem Videorecorder verwenden, stellen Sie die Verbindung korrekt her (Seite 9) und schalten Sie das Gerät ein.

1 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19

OSP

```
MENÜ
1 PROGRAMM
2 EINSTELLEN
3 INSTALLATION
4 nexTViewLink EINST.
5 UHR EINST.
WÄHLE=1~5          ENDE=OSP
```

2 Drücken Sie die **Zifferntaste 3**, um "INSTALLATION" zu wählen. 3

(3)

```
INSTALLATIONS MENÜ
1 SCHNELL EINSTELLUNG
2 MANUELLE EINSTELLUNG
3 SATELLIT EINSTELLEN
  SATELLIT-EING. ( SAT )
  SAT.MARKEN CODE  ( 17)
4 LEIT-KANAL SETZEN
WÄHLE=1~4          ENDE=OSP
```

3 Drücken Sie die **Zifferntaste 1**, um "SCHNELL EINSTELLUNG" zu wählen. 3

(1)

```
SCHNELL EINSTELLUNG
1 KANAL EINSTELLEN
2 UHR EINSTELLEN
WÄHLE=1~2          ENDE=OSP
```

4 Drücken Sie die **Zifferntaste 1**, um "KANAL EINSTELLEN" zu wählen. 3
Der Videorecorder beginnt mit der Suche nach Fernsehsendern. Wenn ein Sender gefunden ist, wird die unten gezeigte Meldung eingeblendet.

(1)

```
KANAL EINSTELLEN
KANAL SPEICHERN?
JA=1
NEIN=2
PREMIERE=9
ENDE=OSP
```

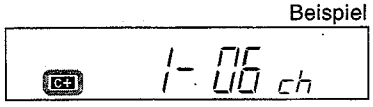
5 Drücken Sie die **Zifferntasten**, um zu wählen, ob der momentan empfangene Sender im Speicher des Videorecorder abgelegt werden soll oder nicht. 3

① : Wenn der momentane Sender gespeichert werden soll.

② : Wenn er nicht gespeichert werden soll. Der Videorecorder sucht den nächsten Sender auf und blendet die Meldung erneut ein.

⑨ : Wenn bei der Suche ein PREMIERE-Kanal gefunden wird. Die Anzeige C+ leuchtet im Display des Videorecorders auf.

Beispiel

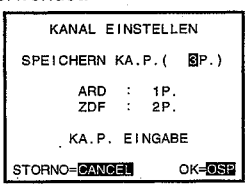


Hinweis 5
Wenn im Fernseherbildschirm kein klares Bild erscheint nachdem die Suche beendet ist, nehmen Sie die Feineinstellung mit den INDEX-Tasten vor.

6 Drücken Sie die **Zifferntasten**, um eine Positionsnummer (1–99) zur Speicherung des Senders einzugeben. 3

Die Positionsnummer 1 wird für ARD und 2 für ZDF verwendet.

Beispiel
⓪ → ③



- Zum Löschen der Positionsnummer drücken Sie die **CANCEL**-Taste. 20

Notieren Sie alle Positionsnummern, die im Videorecorder gespeichert sind, in der Tabelle (LEIT-KANAL-Tabelle auf Seite 27), damit Sie die SHOWVIEW DELUXE-Aufnahmefunktion einsetzen können.

7 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19
Der Videorecorder sucht den nächsten Sender auf. Folgen Sie Schritt *4* und *5*.

Hinweise
- Die Schnell-Eingabe arbeitet nicht bei SECAM D/K Sendern (Sender in Rußland, Tschechien, Slovakei, Ungarn etc.). Verwenden Sie das manuelle Verfahren zur Sender- und Uhrzeiteingabe (Seite 32 bis 34).
- Wenn auch nach diesem Verfahren die Uhrzeit noch nicht korrekt ist, führen Sie "Einstellung der Uhr" auf dieser Seite aus.

Einstellung der Uhr

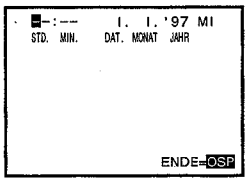
Die einzustellende Zeiteinheit blinkt. Geben Sie die Zeitdaten der jeweils blinkenden Einheit folgend über die Zifferntasten ein. Durch Drücken der SHIFT-Tasten (→/←) blinkt die gewünschte Zeiteinheit. 17

Beispiel **Einstellung der Uhrzeit auf 14:30 am 25. August 1997.**

1 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19
Der MENÜ-Bildschirm erscheint auf dem Fernseher.

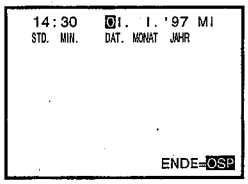
2 Drücken Sie die **Zifferntaste 5**, um "UHR EINST." zu wählen. 3

⑤



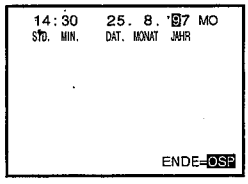
3 Stellen Sie die Stunden- und Minutenzahl ein (im 24-Stunden-Format). 3

① → ④ → ③ → ⓪



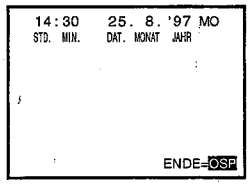
4 Stellen Sie den Tag und Monat ein. 3

② → ⑤ → ⓪ → ⑧



5 Stellen Sie das Jahr ein (nur die letzten beiden Ziffern der Jahreszahl). 3

⑨ → ⑦



6 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19
Die Uhr läuft jetzt.

OSP

7 Drücken Sie die **OSP**-Taste erneut, um den Einstellmodus zu verlassen. 19

ERNEUTE EINSTELLUNG

ZUWEISUNG DER FERNSEHKANÄLE AM VIDEORECORDER

Zum Empfangen und Aufnehmen von Fernsehprogrammen müssen die Fernsehsender zuerst im Speicher des Videorecorders eingegeben werden. Der Videorecorder hat 99 Speicherplätze für verschiedene Fernsehsender.

Speicherverfahren

Information

Zum Empfang von Fernsehprogrammen mit diesem Videorecorder muß die Empfangsbereich-Nummer richtig entsprechend dem in ihrem Wohngebiet verwendeten Fernsehsystem eingestellt werden. Die in Klammern gezeigten Fernsehkanalnummern werden im Display des Videorecorders gezeigt.

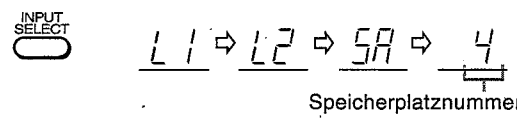
Fernsehsystem	Einstellbereichs-Nummer	Frequenz-band	Empfangskanal-nummer
PAL B/G (Deutschland, Italien, Schweiz etc.) SECAM B/G (Länder des mittleren und nahen Ostens)	1	VHF	E2 – E12 (2 – 12) A – H, H1, H2 (13 – 20, 11, 12) R1 – R12 (81 – 92)
		UHF	E21 – E69 (21 – 69)
		CATV	X, Y, Z (71, 72, 73)
	2	CATV	S1 – S41 (1 – 41)
SECAM D/K (Russische Republik, Tschechische Republik, Slovakische Republik, Ungarn, etc.)	3	VHF	R1 – R12 (1 – 12) A – H, H1, H2 (13 – 20, 11, 12)
		UHF	E2 – E12 (82 – 92) E21 – E69 (21 – 69)
		CATV	X, Y, Z (71, 72, 73)
	4	CATV	S1 – S41 (1 – 41)

Vorbereitung

- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Stellen Sie den VTR/TV-Wahlschalter auf "VTR". 11
- Schalten sie den Videorecorder ein.
- Wenn Sie einen Sat-Empfänger oder einen PREMIERE-Decoder verwenden, nehmen Sie den Anschluß richtig vor (Seite 9) und schalten Sie das Gerät ein.

Wichtig 2

Dieses Verfahren kann nur ausgeführt werden, wenn im Videorecorder-Display eine Speicherplatznummer angezeigt wird.
Wenn die Anzeige "L1", "L2" oder "SA" erscheint, drücken Sie die INPUT SELECT-Taste, so daß die Speicherplatznummer erscheint.

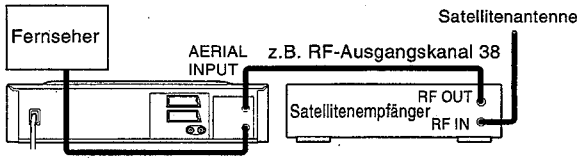


Beispiel **Speichern von ARD auf Kanal 26 (PAL B/G) unter Speicherplatznummer 1 an Ihrem Videorecorder.**

Die Zuordnung der Sender im Speicher des Videorecorders ist im allgemeinen wie folgt, für SHOWVIEW DELUXE-Aufnahme.

Beispiel

ARD: Speicherplatz 1
ZDF: Speicherplatz 2
WEST 3: Speicherplatz 3
RTL: Speicherplatz 4
Satellit: Speicherplatz 6, im Beispiel (bei Anschluß an eine HF-Leitung wie gezeigt)

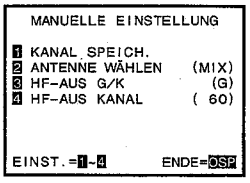


In diesem Fall wählen Sie den Speicherplatz 6 in Schritt *5* und Kanal 38 in Schritt *7*, wenn der Ausgangskanal des Sat-Empfängers z.B. 38 ist. Stellen Sie sicher, daß der Fernseher ein Satellitenprogramm empfängt. Beim Betrachten oder Aufzeichnen eines Satellitenprogramms wählen Sie die Speicherplatznummer 6.

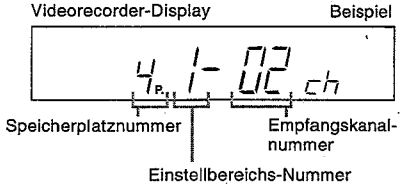
1 Drücken Sie die **OSP**-Taste, so daß der MENÜ-Bildschirm im Fernseher erscheint. 19

2 Drücken Sie die **Zifferntaste 3**, um "INSTALLATION" zu wählen. 3

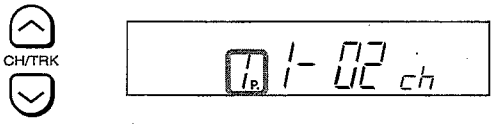
3 Drücken Sie die **Zifferntaste 2**, um "MANUELLE EINSTELLUNG" zu wählen. 3



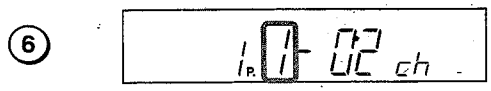
4 Drücken Sie die **Zifferntaste 1**, um "KANAL SPEICH." zu wählen. 3
Der Videorecorder schaltet auf Sender-Betriebsart um.
Der Videorecorder ist jetzt im Sendereinstellbetrieb, und die Bildschirmanzeige verschwindet.



5 Drücken Sie die **CH/TRK**-Taste, um die Speicherplatznummer 1 für dieses Beispiel zu wählen. 16

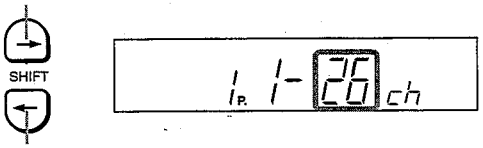


6 Drücken Sie die **Zifferntaste 6**, um eine Einstellbereichsnummer 1 (PAL B/G) zu wählen. (Siehe Tabelle auf Seite 33.) 3



7 Halten Sie die **SHIFT**-Taste gedrückt, um den Suchlauf auf Kanal 26 zu beginnen. 17

Höhere Kanäle

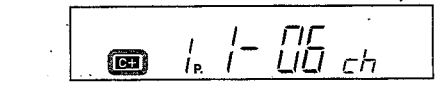


Niedrigere Kanäle

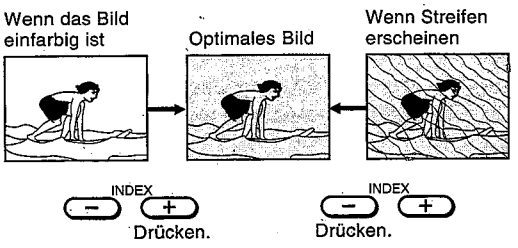
Wenn das Fernsehsignal nicht ARD ist, drücken Sie die **SHIFT**-Taste erneut und halten sie gedrückt.

■ **Speichern von PREMIERE-Kanälen** 3
Wenn der PREMIERE-Kanal mit der Suchfunktion aufgefunden ist, drücken Sie die **Zifferntaste 9**. Die Anzeige C+ erscheint im Videorecorder-Display.

Beispiel



8 Wenn nach dem Suchlauf kein scharfes Bild auf dem Fernsehbildschirm erzielt wird, nehmen Sie eine Feineinstellung mit den **INDEX**-Tasten vor. 5



9 Wiederholen Sie Schritt *5* bis *8* für weitere Fernsehsender und für Satellitensender, wenn Ihr Sat-Empfänger nicht über ein SCART-Kabel angeschlossen ist.
Wählen Sie die Speicherplatznummern in Schritt *5* wie folgt.

ZDF	Speicherplatz 2
WEST 3	Speicherplatz 3
RTL	Speicherplatz 4
Satellite	Speicherplatz 6

Notieren Sie alle im Videorecorder gespeicherten Speicherplatznummern auf Seite 27, So daß Sie zur SHOWVIEW DELUXE-Aufnahme bereit sind.

10 Drücken Sie die **OSP**-Taste. 19
Die Kanaleingabe ist damit abgeschlossen.

Nach der Kanaleingabe rufen Sie die Fernsehsender einfach durch Eingabe der betreffenden Speicherplatznummern ab.

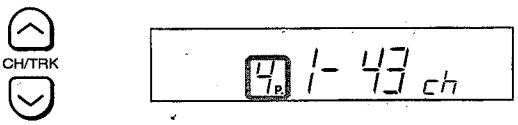
Überspringen von Kanälen

Nicht gewünschte Speicherplatznummern können umgangen werden.

1) Stellen Sie den Videorecorder entsprechend Schritt *1* bis *4* im Sendereingabeverfahren auf Senderbetrieb ein.

2) Wählen Sie die zu überspringen gewünschte Speicherplatznummer mit der **CH/TRK**-Taste. 16

Beispiel **Zum Überspringen der Speicherplatznummer 4.**



3) Drücken Sie die **Zifferntaste 3**. 3
Die folgende Anzeige erscheint im Videorecorder-Display bei ein- und ausgeschalteter Überspring-Funktion.

	Überspring-Funktion ausgeschaltet	Überspring-Funktion eingeschaltet
3	P. 1 - 43 ch	P. -- ch

Wenn Sie die **Zifferntaste 3** erneut drücken, erscheint die Fernsehkanalnummer, und die Überspring-Funktion wird wieder aufgehoben. 3

4) Drücken Sie die **OSP**-Taste zum Verlassen dieses Modus. 19

Zum Löschen des Kanalüberspringens.
Folgen Sie Schritt **1)** bis **4)** oben.

BEI AUFTRETEN VON STÖRUNGEN

Überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte, bevor Sie sich an eine Kundendienststelle wenden.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	Seite
Keine Funktionen und keine Wiedergabe.	• Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	• Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose ein.	–
Der Videorecorder funktioniert auch bei eingeschalteter Netzversorgung nicht.	• Es befindet sich keine Videocassette im Gerät.	• Schieben Sie eine Videocassette ein.	11
Der Doppelpunkt zwischen der Stunden- und der Minutenanzeige blinkt im Videorecorder-Display.	• Es ist ein Stromausfall aufgetreten.	• Stellen Sie die Uhr neu ein.	32
Das Fernsehbild ist gestört.	• Der Fernsehsender ist nicht genau eingestellt.	• Stellen Sie den Fernsehsender mit den Feineinstelltasten korrekt ein.	–
	• Der Videokanal ist nicht korrekt eingestellt.	• Stellen Sie den Kanal korrekt ein.	10
	• Das Antennenkabel ist nicht angeschlossen.	• Schließen Sie das Antennenkabel an.	9
	• Der Empfang des Fernsehsenders ist schwach.	• Richten Sie die Antenne aus, oder verwenden Sie einen Antennenverstärker (getrennt erhältlich).	–
	• Das Netzkabel des Videorecorders ist nicht eingesteckt.	• Stecken Sie das Netzkabel fest in eine Steckdose.	–
Es können keine Fernsehsender empfangen werden (mit den Tasten am Videorecorder).	• Das Videorecorder-Display zeigt die Anzeigen "L1", "L2" oder "SA".	• Drücken Sie die INPUT SELECT-Taste, so daß die gewünschte Speicherplatznummer erscheint.	–
	• Der Videorecorder ist nicht mit "SW" auf Videorecorder-Modus eingestellt.	• Drücken Sie die TV/VIDEO-Taste, so daß die VIDEO-Anzeige im Videorecorder-Display erscheint.	10
Die Kanäle des Fernsehers werden nicht empfangen, wenn der Videorecorder eingeschaltet ist.	• Der Videorecorder ist nicht mit "SW" auf TV-Modus eingestellt.	• Drücken Sie die TV/VIDEO-Taste, so daß die VIDEO-Anzeige im Videorecorder-Display erlischt.	10
Eine PREMIERE-Sendung kann nicht empfangen werden.	• Der PREMIERE-Kanal ist nicht im Speicher des Videorecorders gespeichert.	• So einstellen, daß die Anzeige C+ im Display des Videorecorders erscheint.	34
Es kann nicht aufgenommen werden.	• Die eingeschobene Bandcassette hat keinen Löschschutzzapfen.	• Verwenden Sie ein Cassettenband mit vorhandenem Löschschutzzapfen, oder decken Sie die Öffnung mit einem Klebestreifen ab.	11
Das aufgezeichnete Bild wird nicht im Fernseher gesehen.	• Der Videorecorder ist nicht mit "SW" auf Videorecorder-Modus eingestellt.	• Drücken Sie die TV/VIDEO-Taste, so daß die VIDEO-Anzeige im Videorecorder-Display erscheint.	20
	• Das Videosystem ist nicht richtig eingestellt.	• Vor der Aufnahme das Videosystem richtig einstellen.	12
Das Bild vom angeschlossenen Satellitenempfänger kann nicht gesehen werden.	• "SA" erscheint nicht im Display des Videorecorders.	• Drücken Sie die INPUT SELECT-Taste, so daß die Anzeige "SA" erscheint.	21

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	Seite
Schlechte Bildqualität bei der Wiedergabe oder überhaupt kein Bild.	• Die Spurlage ist nicht korrekt eingestellt.	• Stellen Sie die Spurlage richtig ein.	13
	• Der Fernsehsender ist nicht korrekt eingestellt.	• Stellen Sie den Fernsehsender genau ein.	–
	• Die Videoköpfe sind schmutzig (über die Reinigungsleistung des Kopfreinigers hinaus)	• Lassen Sie sich vom Fachhändler über Möglichkeiten zur Kopfreinigung beraten.	–
	• Der Videorecorder ist nicht auf Videomodus gestellt.	• Drücken Sie die TV/VIDEO-Taste, so daß die VIDEO-Anzeige im Videorecorder erscheint.	–
	• Das Videosystem ist nicht richtig eingestellt.	• Vor der Wiedergabe das Videosystem richtig einstellen.	12
Kein Hi-Fi-Tonausgang.	• Die Anzeigen L und R im Videorecorder-Display sind erloschen.	• Drücken Sie die A.SELECT-Taste, so daß die Anzeigen L und R im Videorecorder-Display erscheinen.	19
		• Vergewissern Sie sich, daß die Cassette mit Hi-Fi-Ton aufgenommen wurde.	–
Der Empfang des Stereo- bzw. Zweisprachentons funktioniert nicht.	• Die A.SELECT-Taste ist nicht korrekt eingestellt.	• Wählen Sie durch Drücken der A.SELECT-Taste den gewünschten Tonausgang.	19
Bei Wiedergabe eines vorbespielten Bandes gibt es Rauschen.	• Die Spurlage ist nicht richtig eingestellt.	• Stellen Sie die Spurlage manuell ein.	13
Aufnahme mit SHOWVIEW DELUXE ist nicht möglich.	• Der LEIT-KANAL ist nicht richtig eingestellt.	• Stellen Sie den LEIT-KANAL richtig ein.	27, 28
Die Zeituhr-Aufnahme funktioniert nicht.	• Es befindet sich keine Videocassette im Gerät.	• Schieben Sie eine Videocassette ein.	11
	• Die eingeschobene Videocassette hat keinen Löschschutzzapfen.	• Verwenden Sie ein Videoband mit vorhandenem Löschschutzzapfen, oder decken Sie die Öffnung mit einem Klebestreifen ab.	11
	• Die Timerprogramm-Anzeige (⏲) ist nicht im Display sichtbar.	• Drücken Sie die TIMER-Tasten.	24
	• Die Uhreinstellung wurde nicht vorgenommen.	• Stellen Sie die Uhrzeit ein.	32
Das Fernbedienungsteil funktioniert nicht.	• Das Fernbedienungsteil ist falsch ausgerichtet.	• Richten Sie das Fernbedienungsteil direkt auf den Fernbedienungssensor am Videorecorder.	8
	• Das Fernbedienungsteil ist zu weit vom Sensor des Videorecorders entfernt.	• Bedienen Sie die Fernbedienung in einem Abstand von bis zu 7 m.	8
	• Ein Hindernis ist zwischen Fernbedienungsteil und Videorecorder.	• Entfernen Sie das Hindernis.	–
	• Die Batterien sind verbraucht.	• Tauschen Sie alle Batterien aus.	8
	• Die Einstellung des VTR/TV-Wahlschalters ist falsch.	• Stellen Sie je nach Einsatzart "VTR" oder "TV" ein.	8

TECHNISCHE DATEN / ZUBEHÖR

SYSTEM		
Format	:	VHS-Norm
Aufzeichnung	:	Zwei-Kopf, Schrägspur-Aufzeichnung.
Videoköpfe	:	4 Köpfe
Videosignal	:	CCIR, PAL/SECAM-Farbsignal, 625 Zeilen, 50 Felder
		NTSC-Farbsignal, 525 Zeilen
Bandlaufgeschwindigkeit	:	SP : 23,39 mm/s (PAL/MESECAM) SP : 33,35 mm/s (NTSC)
		LP : 11,70 mm/s (PAL/MESECAM) SLP : 11,12 mm/s (NTSC)
Aufnahmezeit	:	SP : 240 Minuten mit E240-Cassetten
		LP : 480 Minuten mit E240-Cassetten
Vor-, Rückspulzeit	:	Etwa 110 Sekunden mit E180-Cassetten
Abmessungen	:	370 (B) × 89 (H) × 307 (T) mm
Masse	:	4,2 kg
Betriebstemperatur	:	5°C bis 40°C
Betriebsluftfeuchtigkeit	:	Unter 80%
Netzversorgung	:	230 V Netzspannung, 50 Hz
Leistungsaufnahme	:	24 W (bei Betrieb)

ANSCHLÜSSE		
Antenneneingang	:	75 Ω koaxial
Antennenausgang	:	75 Ω koaxial
Videoeingang	:	IN 1/OUT SCART-Buchse, 1,0 V(p-p), 75 Ω
		LINE IN 2 VIDEO Cinch-Buchse, 1,0 V(p-p), 75 Ω
Audioeingang	:	IN 1/OUT SCART-Buchse, 308 mV(rms), über 10 kΩ
		LINE IN 2 AUDIO Cinch-Buchse, 308 mV(rms), über 47 kΩ
Videoausgang	:	IN 1/OUT SCART-Buchse, 1,0 V(p-p), 75 Ω
Audioausgang	:	IN 1/OUT SCART-Buchse, 308 mV(rms), unter 1,0 kΩ
		AUDIO OUT Cinch-Buchse, 308 mV(rms), unter 4,7 kΩ

VIDEO		
Signal-Rauschabstand	:	Mehr als 43 dB (SP-Bandgeschwindigkeit/PAL)

AUDIO		
Signal-Rauschabstand	:	Mehr als 42 dB (SP-Bandgeschwindigkeit/PAL/Normal-Mono)
Frequenzgang	:	20 Hz bis 20 kHz (Hi-Fi-Modus)
Dynamikumfang	:	Mehr als 90 dB (Hi-Fi-Modus)
Audiospur	:	1 Spur (Normal-Mono), 2 Kanäle (Hi-Fi-Ton)

TIMER		
Uhr	:	24 Stunden, digitalanzeige
Anzahl der Programmierungen	:	6 in 1 Monat

TUNER		
System	:	Frequenzsynthesizer
Kanaldeckung	:	PAL, SECAM B/G VHF: E2–E12, A–H, H1, H2, R1–R12, UHF: E21–E69, CATV: X–Z, S1–S41 SECAM D/K VHF: R1–R12, A–H, H1, H2, E2–E12, UHF: E21–E69, CATV: X–Z, S1–S41
HF-Modulator	:	UHF-Kanal 60 (53-67 einstellbar), SYSTEM-B/G

ZUBEHÖR

Antennenkabel	1
Fernbedienungsteil	1
Batterien (R03)	2
Netzkabel	1

Änderungen bei Design und technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

TOSHIBA

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)